



**Die Gemeinde Teningen
wünscht einen schönen
„Tag der deutschen Einheit“**

1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr
 Fachbereich 1, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30, Fachbereich 2, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30, Fachbereich 3, Verwaltungsstelle Köndringen, Hauptstraße 20

Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Teningen: Alexandra Haas, E-Mail: Inklusion@teningen.de, Tel.: 0170 55 47 705, Fax: 07641/5806-80

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagsabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.
Die nächste Sprechstunde ist am 24. Oktober im Rathaus in Heimbach.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Nimbürg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

i Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne

Samstag, 5.10.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.
Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitung am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2019. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsammelplatz:

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimbürg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117.** Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de.** Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 3.10.

Bürkle-Apotheke, Schillerstraße 19, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 42301, Fax 07641 / 42131. Schwarzwald-Apotheke Simonswald, Talstraße 36A, 79263 Simonswald, Telefon 07683 / 794, Fax 07683 / 457.

Samstag, 5.10.

Apotheke am Heidacker, Hauptstraße 49, 79348 Freiamt (Ottoschwanden), Telefon 07645 / 917877, Fax 07645 / 917879. Waldhorn-Apotheke, Emmendinger Str. 6, 79350 Sexau, Tel. 07641 / 47575, Fax 07641 / 52095.

Sonntag, 6.10.

Apotheke auf der Bleiche, Lessingstraße 19, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 51852, Fax 07641 / 54586. Apotheke im Kohlerhof, Rosenstr. 1, 79211 Denzlingen, Tel. 07666 / 949110, Fax 07666 / 949112.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstr. 27, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 / 6076111 Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180 / 6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen
 Tscheulinstraße 4, Tel. 07641 / 96269821, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de.
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Eveline Mießner, Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde des Landkreises Emmendingen, Markgrafenstraße 8 in Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Der Zugang ist barrierefrei.

Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen und dem Caritasverband für den Landkreis Emmendingen Tel. 07641/9214-602, Mail ulrike.brauer@caritas-emmendingen.de oder Tel. 07641/5806-71, Mail suetterlin@teningen.de

Kreisseniorerrat des Landkreises Emmendingen: www.kreisseniorerrat-emmendingen.de.

Außensprechstunden des Pflegestützpunktes des Landkreises Emmendingen

Außensprechstelle Endingen (Bürgerhaus / St. Jakobsgässli 4): Dienstag 10 bis 15 Uhr, Frau Sabine Wensch-Christ, Telefon 07641 / 451-3025

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum:

Dienstags, mittwochs von 12 bis 17 Uhr, donnerstags von 12 bis 18 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton: Wegen der Baustelle und der Einrüstung finden derzeit keine Sonntagsöffnungen statt. Auch Sonder- und Gruppenführungen können wegen der Sturzgefahr nicht durchgeführt werden. Sobald die Bauarbeiten beendet und das Gerüst abgebaut sind, werden im Amtsblatt die Öffnungs- und Führungszeiten veröffentlicht. Informationen sind unter der Telefonnummer 07641 / 5806-36 auf der Gemeindeverwaltung zu erhalten.

Rebay Haus: Die Dauerausstellung der Werke der Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums in New York ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen sind auf Anfrage unter Rebay-Foerderverein@t-online.de möglich. Bis zum 17. November wird die Sonderausstellung „Gesichtet“ von Peter Martus gezeigt.

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50



Die Verwaltung informiert

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden. Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

» An diesem Freitag, 4. Oktober

Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist an diesem Freitag, 4. Oktober, geschlossen. Bei dringenden Notfällen kann man sich an die Telefonzentrale wenden, 07641 / 5806-0.

» Am 8. Oktober

Standesamt nachmittags geschlossen

Das Standesamt ist am Dienstag, 8. Oktober, nachmittags aufgrund einer Fortbildung geschlossen. Bei dringenden Notfällen kann man sich an die Telefonzentrale wenden, 07641 / 5806-0.

» Standesamt Teningen

Trauungen an Samstagen

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden.

Dies ist im Jahr 2019 an folgenden Terminen möglich: 11./12. Oktober, 8./9. November, 13./14. Dezember.

Im Jahre 2020: 10./11. Januar, 7./8. Februar, 13./14. März, 3./4. April, 8./9. Mai, 5./6. Juni, 10./11. Juli, 7./8. August, 11./12. September, 9./10. Oktober, 13./14. November und 11./12. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeit eine zusätzliche Gebühr von 60 Euro zu erheben.

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten. Auskünfte erteilt das Standesamt, Telefon 07641 / 5806-33, E-Mail: philipp@teningen.de.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912307

» Zur Verleihung der Verdienstmedaille

Ehrungsvorschläge bis 7. Oktober möglich

Am 12. Januar 2020 führt die Gemeinde zum 36. Mal ihren Neujahrsempfang durch. Auch bei dieser Veranstaltung sollen wieder Personen geehrt werden, die sich Verdienste um das Gemeinwohl der Gemeinde erworben haben; auch Personen, die sich allgemein in Land oder Bund verdient machten, in einzelnen Fällen durch tätige Hilfe Hervorragendes geleistet oder besondere persönliche Leistungen erbracht haben, die das Ansehen der Gemeinde oder deren Ortsteile gefördert haben. Sichtbare Zeichen der Verleihung sind die Verdienstmedaillen in Silber und in Gold. Ehrungen können sowohl von Organisationen, Vereinen oder Gremien der Gemeinde als auch von Einzelpersonen vorgeschlagen werden.

Die Ehrungsvorschläge sind in Form eines schriftlichen Antrages mit einer ausführlichen Darstellung und Begründung der besonderen Verdienste des zu Ehrenden bis spätestens 7. Oktober 2019 beim Bürgermeisteramt Teningen (Riegeler Straße 12, 79331 Teningen) per E-Mail (stein@teningen.de) einzureichen.

» Einladung an alle Vereine und Institutionen

Vereinskonferenz am 9. Oktober

Zum Informationsaustausch zwischen Vereinen und Verwaltung führt die Gemeindeverwaltung zum achten Mal eine Vereinskonferenz durch, wobei Probleme angesprochen und im gemeinsamen Gespräch Lösungen gefunden werden sollen. Zu dieser Vereinskonferenz werden alle Vereine, Institutionen und sonstige Interessierte eingeladen auf **Mittwoch, 9. Oktober, um 19 Uhr, in das Feuerwehrheim in Teningen** (beim Feuerwehrgerätehaus, Neudorfstraße 40).

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. 45. Weihnachtsmarkt am 14. und 15. Dezember 2019: Teilnahme am Programm
2. Jugendvereinsmesse 2020
3. Partnerschaft mit La Ravoire: Möglichkeiten zur Kooperation
4. „Teninger Sonntag“ am 19. Juli 2020
5. Informationsaustausch zwischen Vereinen und Gemeinde
6. Verschiedenes

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

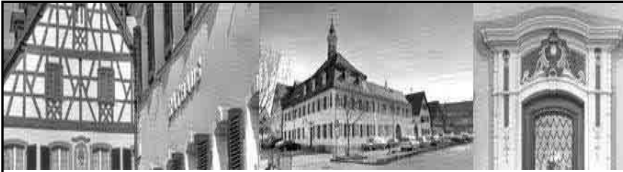
» Ordnungsamt informiert

Geschwindigkeitsmessungen im September

Das Landratsamt Emmendingen hat im September 2019 in Teningen insgesamt sieben Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Bei fünf Messungen in Teningen zwischen 6 und 24 Uhr wurden 3.378 Fahrzeuge gemessen, von denen 349 (10,33 Prozent) beanstandet werden mussten. Die Maximalgeschwindigkeit betrug 95 Kilometer pro Stunde (km/h) im 70-km/h-Bereich. In Nimburg wurden bei zwei Messungen zwischen 6 und 12 Uhr 1.050 Fahrzeuge gemessen, von denen 86 (8,19 Prozent) beanstandet werden mussten. Die Maximalgeschwindigkeit betrug 110 km/h im 70-km/h-Bereich.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.



GEMEINDE TENINGEN

Die Gemeinde Teningen bietet zum 1. September 2020 folgende Ausbildung an:

Verwaltungsfachangestellte/r.

Die vielseitige und interessante Ausbildung erfolgt bei verschiedenen Ämtern und Fachbereichen der Gemeinde Teningen.

Wenn Sie:

- mindestens die Mittlere Reife erlangt haben;
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde haben;
- Teamfähig und interessiert sind an Verwaltungsabläufen und moderner Datenverarbeitung;
- Spaß haben am Umgang mit Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum 11. November 2019.

Dafür senden Sie uns schriftlich...

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit aktuellem Foto
- Schulabschluss– bzw. Halbjahreszeugnis
- ggf. Lehrabschlusszeugnis
- Praktikannachweise, ggf. Zeugnisse der bisherigen Tätigkeiten

...zu.

Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerin:
Iliyana Mateva
Ausbildungsleiterin
Bahlinger Straße 30
79331 Teningen

Tel. 07641 / 5806-47
E-Mail: bewerbung@teningen.de

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Kinderprogramm: Knautschgesichter

Das Kinder- und Jugendbüro bietet für interessierte Grundschulkinder ab sechs Jahren **zweimal** pro Woche ein Kinderprogramm an. Die neue Programmübersicht ist ab sofort unter www.teningen.de zur Ansicht oder zum Download verfügbar. Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros [facebook.com/kjbteningen](https://www.facebook.com/kjbteningen) oder auf **Instagram (kjbteningen)**. Wie gewohnt kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teninger JuZe gehören ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert. Am morgigen Donnerstag findet aufgrund des Feiertags kein Kinderprogramm statt. Am Freitag werden lustige Knautschgesichter gebastelt. Ein cooles Spielzeug perfekt zum Werfen, Fangen, Treten und Kneten. Das wird super! **Diesen Freitag, 4. Oktober, 14.30 bis 16 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Gemeinde Teningen



Die Gemeinde Teningen sucht ab sofort eine

Betreuungskraft für die „Verlässliche Grundschule“

in Teningen, Ortsteil Nimburg.

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 4 Stunden pro Woche. Die Stelle ist vorerst befristet bis 31.07.2020. Die Arbeitszeiten sind derzeit an Schultagen täglich von 7.30 Uhr bis 8.40 Uhr. Je nach Stundenplan können sich diese Zeiten auch ändern.

Die Stelle setzt keine spezielle fachliche Qualifikation voraus. Die Freude, mit Kindern zu arbeiten, wird jedoch vorausgesetzt.

Wir bieten

- ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe S2.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter bewerbung@teningen.de oder postalisch an die Gemeindeverwaltung Teningen, Fachbereich 1, Bahlinger Str. 30, 79331 Teningen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Iliyana Mateva, Telefon: 07641 5806-47, gerne zur Verfügung.



Büro im JuZe Teningen »Janine Schmidt« 0151/28700777
Büro im Spüro »Philipp Grangé« 0160/6091947
www.teningen.de → kjb@teningen.de
www.facebook.com/kjbteningen

Unsere Angebote

Für alle Kinder

DO	15.00–17.00 Uhr	Basteln/ Kochen im JuZe Teningen (Wiedlemattenweg 6)
DO	ab 16.00 Uhr	Kino im JuZe Teningen (1x/ Monat statt Basteln/Kochen)
FR	14.30–16.00 Uhr	Basteln/Kochen im JuZe Teningen

Von 10 bis 14 Jahren

FR	16.30–18.00 Uhr	Offene Tür im JuZe Teningen
----	-----------------	-----------------------------

Für Mädchen ab 14 Jahren

DO	18.00–19.00 Uhr	Mädchengruppe „Projekt 2000“ im JuZe Teningen
----	-----------------	---

Öffnungszeiten Jugendzentren (für alle ab 14 Jahre)

Jugendtreff Teningen	FR	20.00–24.00 Uhr
Jugendkeller Köndringen	MO	18.00 – 22.00 Uhr
	MI	18.00 – 22.00 Uhr
	FR	19.00 – 24.00 Uhr
Jugendclub Heimbach	FR	20.00 – 24.00 Uhr
	SA	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendclub Nimburg	MO	19.00 – 22.00 Uhr
	MI	19.00 – 21.00 Uhr
	FR	19.00 – 24.00 Uhr

» Weihnachtsmarkt 2019

Ausschreibung zur Teilnahme am 45. Teninger Weihnachtsmarkt

Die Gemeinde Teningen veranstaltet am 14. und 15. Dezember zum 45. Male den traditionellen Weihnachtsmarkt. Die Veranstaltung wird wieder mit einem angemessenen Rahmenprogramm begleitet. Schriftliche Bewerbungen mit Angaben zu Standgröße und Warenangebot reichen Interessenten bitte bis spätestens 25. Oktober beim Bürgermeisteramt Teningen -Marktverwaltung- ein. Die Gemeinde Teningen stellt keine Marktstände zur Verfügung. Besonderes Interesse besteht an Ständen mit kunsthandwerklichem Angebot und typischen Weihnachtsartikeln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch Marktbesucher, die bereits in den vergangenen Jahren die Veranstaltung mitgestaltet, erneut eine Bewerbung abgeben müssen. An Benutzungsgebühren werden pro Tag erhoben: für die Verkaufs- und Lagerfläche pro laufendem Meter 2,50 Euro; für die Nutzung des Stromanschlusses 5,50 Euro (Standbeleuchtung).

» Mediathek im Schulzentrum

Lesespaß bei „Heiß auf Lesen“

Am vergangenen Samstag, 28. September, fand in der Mediathek im Schulzentrum die Abschlussfeier der Sommerlese-Aktion „Heiß auf Lesen“ statt. Von Anfang Juli bis Ende September hatten hierbei Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, aus 110 eigens dafür angeschafften Büchern auszuwählen und ihre Leseerfahrungen in Logbüchern festzuhalten. In diesem Sommer hatten 48 Teilnehmer teilgenommen. Ihnen allen konnte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker eine Urkunde und zahlreiche Preise überreichen, darunter Bücher Gutscheine, Notizbücher und Armbänder. Die beiden fleißigsten Leser hatten jeweils zehn und 17 Bücher gelesen. Anschließend feierten die jungen Leser bei einem kleinen Imbiss und amüsierten sich bei einem aktuellen Film. Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ermutigte die jungen Besucher, die neue Mediathek im Schulzentrum eifrig zu nutzen, den Spaß am Lesen zu bewahren und auch im nächsten Jahr bei „Heiß auf Lesen“ wieder dabei zu sein.



Personalmeldungen

» Aus- und Weiterbildung von Ersthelfern

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind nun „Fit für den Ernstfall“

Beim DRK wird nicht lange gefackelt. Wer einen Erste-Hilfe-Kurs mitmacht, muss schon in der ersten halben Stunde in Aktion treten. Vorbei sind die Zeiten, als sich Teilnehmer zunächst durch zähe Theorie quälen mussten, bevor sie zur Tat schreiten konnten. Um Wissen nachhaltig abrufen zu können, muss es aufs Wesentliche konzentriert sein - und das ist die Praxis. Eine hoch effiziente Erste-Hilfe-Fortbildung absolvierten kürzlich dreizehn Mitarbeiterinnen



Wiederbelebung mit AED (Automatisierter externer Defibrillator) und Beatmungsbeutel.

und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Teningen. Unter Anleitung von Kurt Armbruster vom Teninger Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes konnten die Absolventen nicht nur allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen wie beispielsweise bei einem verstauchten Knöchel oder der Versorgung einer bedrohlichen Blutung, sondern auch die stabile Seitenlage und vor allem Wiederbelebungsversuche an den fast echt wirkenden Puppen erlernen. So wurde unter anderem unterrichtet, wie Frühdefibrillatoren funktionieren und wie mit ihrer Hilfe Herzrhythmusstörungen durch einen Stromschlag gestoppt werden können.

Im Gegensatz zum Defibrillator, der nur von ausgebildetem Personal eingesetzt werden darf, kann der Frühdefibrillator beziehungsweise AED (Automatisierter externer Defibrillator) auch von medizinischen Laien eingesetzt werden. Dieses Gerät gibt über einen eingebauten Lautsprecher genaue Handlungsanweisungen. Beim Einsatz eines Defibrillators sind die klassischen Wiederbelebungsmaßnahmen wie Herzdruckmassage und Beatmung weiterhin nötig.

Für Ausbilder Kurt Armbruster ist die Verbreitung von AED-Geräten im öffentlichen Raum, wie beispielsweise in der Gemeinde Teningen erfolgt, ein toller Fortschritt. „Nur wenn die Geräte nicht genutzt werden, hat keiner etwas davon“, gibt er zu bedenken. Deshalb ermutigt er ausdrücklich alle Ersthelfer: „Laien können mit einem automatisierten externen Defibrillator kaum etwas falsch, dafür aber sehr viel richtig machen.“

Die Kursteilnehmer kamen ganz schön ins Schwitzen, war doch voller Körpereinsatz gefragt. Viel Spaß bereiteten vor allem die praktischen Übungen, die Kurt Armbruster für die Fortbildungsteilnehmer vorbereitet hatte. An lebensnahen Situationen mussten die zuvor gebildeten Teams das Gelernte und Geübte an sechs vorbereiteten Übungsstationen umsetzen. Eindrücklich für alle Teilnehmer zeigte sich immer wieder, wie kompliziert Unfallmeldungen sein können (Wohin sollen die Retter kommen?). Den Teilnehmern wurde bei den gestellten Gruppenaufgaben rasch bewusst, um wieviel schwieriger es sein mag, bei „echten“ Notfällen unter Stress zu handeln.

Die zahlreichen, ganz realistischen Unfallsituationen hatten gelehrt, wie wichtig das richtige Management ist. Kurt Armbruster machte deutlich, dass in jedem von uns ein Lebensretter steckt, wenn wir Kenntnisse in Erster Hilfe besitzen. Oft reicht es aber auch, für den Verletzten da zu sein. Denn es gibt nur eines, was man falsch machen kann: gar nichts tun.

Der Kurs garantierte Erste Hilfe mit Unterhaltungswert. Am Ende gingen die Teilnehmer aus der Veranstaltung mit der Einstellung: „Das war interessant, das war kurzweilig, bleibt in Erinnerung und ist im Notfall abrufbar“. Kurt Armbruster machte deutlich, dass die meisten Unfälle im täglichen Umfeld geschehen, oft seien Freunde, Familienangehörige oder Kollegen betroffen. Wer vor zehn, fünfzehn Jahren seinen Erste-Hilfe-Kurs absolviert hat, ist nicht mehr auf dem Laufenden. „Deshalb ist es so wichtig, regelmäßig die eigenen Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen“, so Kurt Armbruster abschließend. Die Gemeindeverwaltung dankte Kurt Armbruster herzlich für seine praxisnahe Unterweisung und bescheinigte dem DRK höchste Kompetenz beim Thema „Erste Hilfe“.



Wunderversorgung: Vom Pflaster bis zum Druckverband versorgten sich die Lehrgangsteilnehmer gegenseitig.



Bekanntmachung

» Agentur für Arbeit Freiburg

Workshop „Zeit für Wesentliches“

Am **Dienstag, 8. Oktober**, gibt es unter Anleitung von Ulla-Britt Voigt einen Workshop mit dem Titel „Zeit für Wesentliches – ein neuer Blick auf Zeitnöte“. Die Referentin verzichtet auf abstrakte Tipps oder Ratschläge und setzt im Workshop vielmehr auf eine Methode, die die Chance bietet, auf agile Weise einen neuen Blick auf die eigene Zeit zu gewinnen. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Ulla Voigt ist Diplom-Psychologin und leitet das Regionalbüro für berufliche Fortbildung in Tuttlingen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung** per E-Mail an Freiburg.BCA@arbeitsagentur.de **erforderlich**.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Freiburg und dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Lörrach. Sie findet statt im Rahmen der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wie geht es nach der Schule weiter?

Infoabend für Eltern inklusiv beschulter Kinder: Am **Dienstag, 8. Oktober**, informieren Reha-Experten der Agentur für Arbeit Freiburg zu allen wichtigen Fragen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Die Veranstaltung richtet sich speziell an Eltern inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler, die in diesem oder im nächsten Jahr die Schule beenden. Sie beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Immer mehr Kinder und Jugendliche mit Handicap werden inklusiv beschult. In den letzten beiden Schuljahren stellen sich viele Eltern die Frage, wie es für ihre Jugendlichen nach der Schule weitergehen kann und welche beruflichen Möglichkeiten sie haben. Die Experten des Reha-Teams informieren über die Arbeit der Berufsberatung, über rechtliche Rahmenbedingungen sowie Fördermöglichkeiten vor und während einer Ausbildung oder Beschäftigung.

„Minijob? Da geht noch mehr!“

„Minijob? Da geht noch mehr!“ – zum Beispiel ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis, das ein auskömmliches Einkommen bietet. Mit einer Ausstellung, Vorträgen und Informationsständen möchte die Agentur für Arbeit Freiburg sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber über wichtige und häufig nicht bekannte Aspekte zum Thema „Minijob“ informieren und Wege in die existenzsichernde Beschäftigung aufzeigen.

Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag, 7. bis 11. Oktober, zu den normalen Öffnungszeiten im Eingangsbereich der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, besichtigt werden. „Unser Arbeitsmarkt befindet sich in einer guten Verfassung. Auch wenn die Konjunktur derzeit etwas eintrübt, sehe ich nicht, dass sich langfristig daran etwas ändert. Die Betriebe brauchen engagierte, zuverlässige und eingearbeitete Fachkräfte. Das sind gute Bedingun-

gen, um aus einem Minijob mehr zu machen: Wer arbeitet, soll ein auskömmliches Einkommen haben. Das klappt mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis besser als mit einem Minijob“, sagt die stellvertretende Leiterin der Agentur für Arbeit Freiburg, Theresia Denzer-Urschel.

„Für Schüler und Studierende können Minijobs eine gute Möglichkeit sein, die eigene finanzielle Situation zu verbessern. Wer aber von seinem Lohn leben muss, für den sollte die soziale Absicherung im Vordergrund stehen. Deshalb wollen wir Minijobber ermutigen, ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis anzustreben. Wir zeigen Wege auf, wie das auch unter schwierigen Rahmenbedingungen funktionieren kann“, sagt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Andrea Klimak. Ergänzt wird die Ausstellung durch Vorträge und Informationsstände: „Minijob – berufliche Sackgasse oder Chance?“ (Montag, 7. Oktober, 14 Uhr), „Themeninsel Wiedereinstieg“ (Mittwoch, 9. Oktober, 8.30 bis 12.30 Uhr), Info-Stand zu verschiedenen Themen rund um Minijobs (Donnerstag, 10. Oktober, 14 bis 17 Uhr, sowie Freitag, 11. Oktober, 10 bis 12.30 Uhr); „Rente schlecht – ungerecht, und was hat mein Minijob damit zu tun?“ (Freitag, 11. Oktober, 10 Uhr). In Deutschland arbeiten rund 7,5 Millionen Menschen in einem Minijob – sechzig Prozent davon sind Frauen. Sie verdienen maximal 450 Euro im Monat, sind häufig nicht eigenständig krankenversichert und haben weder Anspruch auf Arbeitslosengeld noch Rente. Zur dann oft fehlenden Absicherung bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und im Alter kommt hinzu, dass viele Minijobende aus Unkenntnis Nachteile in ihrem Arbeitsverhältnis in Kauf nehmen: Häufig wissen Arbeitgeber und Beschäftigte nicht, dass Minijobende den gleichen Anspruch haben auf den Mindestlohn, bezahlten Urlaub oder geregelte Arbeitszeiten wie andere Beschäftigte auch. Minijobber üben zudem oft einfachere Tätigkeiten ohne Perspektiven für ein berufliches Fortkommen aus. Arbeitgeber sollten Bedenken, dass Minijobs im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtigen Teilzeit- und Vollzeitjobs teurer sind. Darüber will die Agentur für Arbeit Freiburg aufklären. Zugleich soll die Ausstellung den Dialog mit Beschäftigten und Arbeitgebern vertiefen, um gemeinsam Wege in existenzsichernde Beschäftigungen zu finden.

Zahlen für die Region: In der Stadt Freiburg und den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen arbeiten insgesamt 78.094 Personen in einem Minijob. Darunter sind 58,7 Prozent Frauen. 45.151 Arbeitnehmer arbeiten ausschließlich in einem Minijob, weitere 32.943 machen das im Nebenjob. In den vergangenen zehn Jahren sind 55.602 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden, darunter 39.921 in Teilzeit. Inzwischen gibt es in den oben genannten Kreisen insgesamt 265.217 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, darunter sind 49 Prozent von Frauen besetzt. Von dem enormen Stellenwachstum profitierten Frauen (+28,5 Prozent) stärker als Männer (+24,7 Prozent). Bei der Agentur für Arbeit Freiburg sind aktuell 4.489 Vollzeit- und 658 Teilzeitstellen gemeldet. Dazu kommen aktuell noch 152 vakante Minijobs. Die Zahlen zu Minijobs und sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung datieren von Dezember 2018, die Zahlen zu den offenen Stellen von August 2019.

» Infobest Vogelgrun/Breisach

Grenzgängersprechtag am 14. November

Am Oberrhein leben zahlreiche Bürger in einem Land und arbeiten im Nachbarland. Viele wohnen in Frankreich und arbeiten in Deutschland – oder umgekehrt – oder möchten ins Nachbarland umziehen oder dort Arbeit suchen. Daraus ergeben sich Fragen zu den Themen Krankenversicherung, Steuern, Familienleistungen, Rente oder zum Thema Arbeit. Interessierte Bürger können sich beim zweiten Grenzgängersprechtag 2019 der Infobest Vogelgrun/Breisach am 14. November direkt von deutschen und französischen Spezialis-

ten informieren lassen. Die Experten sind von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr anzutreffen. Neu dieses Jahr: Die Grenzgängersprechtag finden nicht wie in den letzten Jahren in Vogelsheim statt, sondern im Gebäude der Pépinière d'entreprises La Roche, 1 rue de l'Europe in Fessenheim. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt während individueller Gespräche von je 20 bis 30 Minuten. Die Gespräche können auf Deutsch oder Französisch stattfinden. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk EURES-T Oberrhein organisiert.

Vertreter folgender Institutionen nehmen an dem Sprechtag teil: Bereich Arbeit (Arbeitslosenleitungen, Arbeitssuche und Bewerbung in Deutschland, Arbeitsrecht): Pôle Emploi Haut-Rhin, EURES-Berater – Agentur für Arbeit Freiburg und Gewerkschaft (DGB Rechtsschutz). Bereich Krankenversicherung: AOK Breisach, CPAM Haut-Rhin. Bereich Rente: Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Carsat Alsace-Moselle. Bereich Familienleistungen: Familienkasse Offenbourg, Caisse d'Allocations Familiales du Haut-Rhin. Bereich Steuern: Service des Impôts des Particuliers Colmar, Finanzamt Freiburg-Land.

Terminvereinbarung bei der Infobest Vogelgrun/Breisach (unter Angabe der Versicherungs- beziehungsweise Steuernummer) ist unbedingt erforderlich (**Anmeldeschluss: 29. Oktober**). Infobest Vogelgrun/Breisach: Ile du Rhin, F-68600 Vogelgrun, Telefon 07667 / 83299, vogelgrun-breisach@infobest.eu.

» Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten, Gartenbau

Impfen bevor die Grippewelle rollt

Antibiotika sind gegen Grippeviren machtlos. Wer sich schützen will, dem empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), sich rechtzeitig im Herbst impfen zu lassen. Die Kosten dafür tragen die gesetzlichen Krankenkassen. Die Grippeimpfung schützt sehr zuverlässig vor einer Erkrankung, wenn rechtzeitig gegen die richtigen Viren geimpft wird. Da sich die Virenstämme sehr häufig verändern, ist es wichtig, sich jährlich neu impfen zu lassen. Jede Impfung fordert das Immunsystem. Deshalb sollte man zum Impftermin gesund sein. Wer bereits an einer Grippe erkrankt ist, dem hilft die Impfung nicht mehr. Vor der Impfung steht eine Untersuchung beim Arzt an. Er berät, ob eine Impfung notwendig ist. Allgemein gilt, dass sich vor allem Personen ab 60 Jahren und Menschen mit chronischen Krankheiten, wie zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen oder Asthma, impfen lassen sollten. Ebenfalls sinnvoll ist die Impfung für Personen, die andere pflegen und für Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung bei Kindern nur, wenn sie an einer Grunderkrankung, etwa einer chronischen Krankheit der Atmungsorgane, leiden und deshalb besonders gefährdet sind, schwer zu erkranken. Die STIKO empfiehlt für gesunde Schwangere die Impfung ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel.

Ansteckung vermeiden: Ein intaktes Immunsystem kann sich gegen Grippeviren wehren. Vor allem dann, wenn es aktiv unterstützt wird. Grippe wird – wie auch Schnupfen – über eine Tröpfcheninfektion ausgelöst. Wer einer Ansteckung vorbeugen möchte, sollte deshalb häufig gründlich Hände waschen, große Menschenansammlungen meiden, das Händeschütteln bei Begrüßungen durch ein freundliches Kopfnicken ersetzen und sich vor allem möglichst nicht anniesen lassen. Eine gesunde Lebensweise mit einer ausgewogenen, vitaminreichen Ernährung und ausreichend Bewegung an der frischen Luft macht das Immunsystem ebenfalls stark.

Grippe oder Erkältung? Grippe und Erkältung sind nicht immer einfach zu unterscheiden. Typisch für die Grippe ist, dass sie sehr plötzlich und mit voller Wucht auftritt. Betroffene füh-

len sich wie gerädert, sind sehr erschöpft, alles tut ihnen weh und der Kopf brummt. Schüttelfrost und Fieberschübe wechseln sich ab. Häufig begleitet Husten die anderen Symptome. **Mich hat es erwischt – was jetzt?** Wer solche Symptome an sich bemerkt, sollte schleunigst zum Arzt gehen. Die SVLFG rät: Man sollte eine Grippe auf jeden Fall ernst nehmen. Wer sie verschleppt, kann unter Umständen noch lange an Spätfolgen leiden. Der Arzt wird den Patienten untersuchen und das weitere Vorgehen besprechen. Auf jeden Fall sollte man sich eine Auszeit gönnen und sich ausruhen. So kann das Immunsystem am besten gegen die Grippeviren ankämpfen. Man kann es sich behaglich machen und ausprobieren, welche der altbewährten Hausmittel Erleichterung verschafft. Viel trinken und sich warmhalten.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeireviere Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1
donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2
mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

» Landratsamt Emmendingen

Herbtsammlung des Schadstoffmobils

Das Schadstoffmobil kommt bei der Herbtsammlung zwischen 9. und 26. Oktober in jede Gemeinde und die meisten Ortschaften.

Dienstag, 15. Oktober, 8.30 bis 10.30 Uhr Teningen, Bauhof, Wiedlemattenweg; 11 bis 13 Uhr Nimburg, Parkplatz Nimberghalle, Waidplatzstraße/Waldstraße; 14 bis 16.30 Uhr Teningen, Parkplatz beim Stadion.

Mittwoch, 16. Oktober, 14 bis 16 Uhr Köndringen, Parkplatz vor Schulhof, Am Hungerberg 18.

Donnerstag, 17. Oktober, 11.30 bis 12.30 Uhr Heimbach, Rathaus, Köndringer Straße 10.

Beim Schadstoffmobil werden kostenlos alle Abfälle mit gefährlichen Stoffen angenommen. Dazu zählen Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, Lösungsmittelhaltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung, aber auch Akkus und Batterien, Autopflegemittel, Altöl (maximal zehn Liter), Reste von Schneckenkorn und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie auch Frittierfett und Speiseöl.

Gesammelt werden außerdem Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen, jedoch keine normalen Glühlampen. Sie gehören in die graue Tonne.

Angenommen werden auch alte Medikamente, sie dürfen auf keinen Fall über die graue Tonne oder den Ausguss entsorgt werden. Bitte die Problemabfälle fürs Schadstoffmobil am besten in der Originalverpackung oder in Beutel verpackt zum Sammelfahrzeug bringen.

Wer beim Sammeltermin in seiner Gemeinde verhindert ist, kann jeden anderen Sammeltermin im Landkreis nutzen. Weitere Infos zur Schadstoffsammlung gibt's unter www.landkreis-emmendingen.de oder per Telefon 07641 / 451-9700.

Vortrag: Wieder schmerzfrei unterwegs durch moderne Hüft- und Kniegelenke

Viele Menschen leiden unter Arthroseschmerzen ihrer Hüft- und Kniegelenke und sind dadurch in ihrem täglichen Leben und auch ihrer sportlichen Aktivität erheblich eingeschränkt. Der Einsatz künstlicher Gelenke führt zur Linderung der Beschwerden, erhöhter Beweglichkeit, verbesserter Belastungsfähigkeit und Steigerung der Lebensqualität.

Dr. Peter Fichtner, Ärztlicher Leiter der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie und Koordinator des zertifizierten Endoprothetikzentrums am Kreiskrankenhaus Emmendingen, informiert am **Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr** in Vörstetten im Roteux-Quartier über die heutigen Therapiemöglichkeiten durch Einsatz verschiedener moderner Endoprothesen an Hüft- und Kniegelenk. Weiterhin werden der Ablauf der Behandlung vom Erstkontakt mit dem Operateur bis zur Rehabilitation und die zu erwartenden Ergebnisse auf die Lebensqualität vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Vortrag am 10. Oktober: Was steht mir bei einer Krebserkrankung zu?

Für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen bietet die Psychosoziale Krebsberatung Freiburg jeden zweiten Donnerstag im Monat eine Beratung im Kreiskrankenhaus Emmendingen an. Am Donnerstag, 10. Oktober, stehen sozialrechtliche Fragen bei einer Krebserkrankung im Mittelpunkt. Im Anschluss daran werden Fragen beantwortet sowie Einzelberatung angeboten. Beginn ist um 14 Uhr im Nebengebäude des Kreiskrankenhauses (Haus C) im Vortragsraum U 1 im Erdgeschoss. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kochkurs zu Herbstküche am 16. Oktober

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg lädt zum Workshop „Herbstküche“ ein am Mittwoch, 16. Oktober, von 18 bis 21 Uhr. Im Rahmen der Landesinitiative „Mach's Mahl“ werden gemeinsam verschiedene Quiches, Tarte, Toast mit Wurzel- und Herbstgemüse zubereitet und probiert. Teilnehmerbeitrag 11 Euro, die Lebensmittelkosten werden umgelegt. **Anmeldung bis Montag, 14. Oktober**, per E-Mail an: Kochworkshop@landkreis-emmendingen.de.

Frauenwirtschaftstag in Emmendingen

„Alexa, WhatsApp & Co. - Kommunikation von heute“ lautet das Motto des diesjährigen Frauenwirtschaftstages am **Freitag, 18. Oktober**, von 15 bis 17.30 Uhr im Emmendinger Rathaus. Im Mittelpunkt steht der Vortrag über Social Media und Online-Marketing für berufstätige Frauen von Jutta Zeisset. Die Referentin führt mit ihrem „MuseumsCafé & Hofladen Zeisset“ in Weisweil ein Unternehmen mit 30 Mitarbeitenden

und ist Managerin für Social Media und Online-Marketing, Buchautorin, Webdesignerin und Referentin. In ihrem Vortrag informiert sie über die Möglichkeiten; beruflich Facebook, WhatsApp und Instagram zu nutzen und wird grundsätzliche Fragen zur Mediennutzung beantworten. Im Anschluss an den Vortrag folgt ein „Get-Together“ mit einem kleinen Imbiss, um Zeit zum Kennenlernen und für die Netzwerkarbeit zu haben. Veranstalter der Frauenwirtschaftstage sind die Stadt Emmendingen, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen (WFG), die Agentur für Arbeit Freiburg, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Emmendingen, Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald und Hochrhein, die Volkshochschulen Nördlicher Breisgau und Nördlicher Kaiserstuhl.

Für Kinder von drei bis zehn Jahren wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Bei Bedarf dieser Kinderbetreuung ist eine telefonische Anmeldung bis spätestens 11. Oktober unter Telefon 07641 / 452-1050 erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Volkshochschule aktuell

VHS In Teningen After work Acryl painting! Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (23173): Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, Raum 0.11, zehnmal montags, 17.30 bis 19 Uhr, Beginn: 7.10.

Französisch (C1) Conversation Grammaire discussion (43760): Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, Raum 0.03, zwölfmal montags, 18.15 bis 19.45 Uhr, Beginn: 7.10.

Französisch (C1) Conversation sur l'actualité (43770M): Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, achtmal donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, Beginn: 10.10.

Wirbelsäulengymnastik (32049): Nimberghalle Nimburg, Waidplatzstraße 2, Turnhalle, zwölfmal freitags, 9.45 bis 10.45 Uhr, Beginn: 11.10.

VHS Nördlicher Breisgau Finanzbuchführung 1 – Grundlehrgang (59710) mit Fachkursförderung: Der Grundlehrgang führt systematisch und praxisbezogen in die doppelte Buchführung ein. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Systemlogik der Buchführung vermittelt. Die buchhalterischen Zusammenhänge werden an praxisnahen Beispielen erarbeitet. Inhalte des Kurses sind: Aufgaben der Buchführung; Inventur, Inventar, Bilanz; Auflösen der Bilanz in Bestandskonten; Erfolgs-, Waren- und Privatkonten; Umsatzsteuer; Besonderheiten beim Wareneinkauf und Warenverkauf; Buchen von nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben; Grundlagen für Gehaltsbuchungen; Kontierung. Der Kurs beinhaltet die Grundlagen für die Prüfung Finanzbuchführung 1 (Prüfungssystem: Xpert Business). Nähere Informationen zur finanziellen Fachkursförderung bei der VHS. Emmendingen, Business Park Emmendingen, Freiburger Straße 9, EDV-Raum/Bau 2/1. OG, zehnmal donnerstags, 8.30 bis 11.30 Uhr, Beginn: 10.10.

Projektmanagement (59610) – Bildungszeitangebot nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg: Projekte haben ihre eigenen Spielregeln und Notwendigkeiten - In diesem Bildungszeitangebot erlangen die Teilnehmer grundlegende Kompetenzen für die Anwendung der wichtigsten Methoden und Techniken eines professionellen Projektmanagements. Folgende Fragen werden dabei behandelt: Was ist Projektmanagement und was wird von Ihnen als Mitarbeiter, Teilprojekt- oder Projektleiter erwartet? Anhand theoretischer Abschnitte erlernt man zentrale Grundlagen von der Initiierung, Planung, Realisierung, Monitoring und Controlling bis zum Abschluss und Nutzen eines Projektes. Darüber hinaus erhält man einen Überblick über die Ablauf-

und Terminplanung sowie die Kapazitäten- und Kostenplanung eines Projektes. Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Raum 2 (im Innenhof), Freitag, 11.10., 9 bis 16 Uhr.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



FEUERWEHR TENINGEN

» Abteilung Nimburg

Technischer Dienst am 7. Oktober

Die nächste Probe der Abteilung Nimburg als technischer Dienst findet am Montag, 7. Oktober, um 20 Uhr statt.



Unsere Jubilare

Teningen

05.10. Hans-Jürgen Rammelt, Neudorfstraße 6c (80 Jahre)
09.10. Heinz Bayer, Brunnenstraße 2 (85 Jahre)
09.10. Annemarie Bilharz, Albrecht-Dürer-Straße 32 (70 Jahre)

Köndringen

06.10. Elisabeth Johanna Peter, Im Hohland 9 (80 Jahre)
07.10. Kurt Weiler, Nelkenweg 2 (85 Jahre)

Nimburg

05.10. Franz Josef Beule, Turmstraße 1 (70 Jahre)

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Schulkameraden Jahrgang 1938

Stammtisch am Freitag im Meierhof-Stüble

Der nächste Stammtisch am Freitag, 4. Oktober. Beginn ist um 17.30 Uhr im Meierhofstüble.

» Johann-Peter-Hebel-/Viktor-von-Scheffel-Grundschule

Informationsabend Schulanfänger 2020

Die Johann-Peter-Hebel- und Viktor-von-Scheffel-Grundschule lädt die Eltern der kommenden Schulanfängerinnen und -anfänger 2020 am **Dienstag, 8. Oktober, um 20 Uhr in die Mensa des Schulzentrums** zum Informationsabend mit dem Thema Schulfähigkeit und Schulanfang ein.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und dem 30. September 2014 geboren sind und Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden. Dazu wird jede Familie in diesen Tagen persönlich angeschrieben. Darüber hinaus können auch Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 geboren sind, ebenfalls in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen Entwicklungsstand besitzen. Eltern, die keine Einladung erhalten haben, werden gebeten, sich baldmöglichst mit der Johann-Peter-Hebel-Grundschule unter Telefon 07641 / 95557-10 in Verbindung zu setzen.

» VdK Teningen

Vogesenfahrt am 18. Oktober

Der VdK Teningen und die Seniorengruppe Zimmermann machen am Freitag, 18. Oktober, eine Vogesenfahrt mit Einkehr in einer Ferme. Abfahrt: 10 Uhr beim Treff-Parkplatz, Rückkehr gegen 18 Uhr. Die Fahrtkosten liegen je nach Teilnehmerzahl bei circa. 18 Euro. Teningen VdK-Mitglieder erhalten wieder einen Zuschuss.

Anmeldung bei Meesen, Telefon 48764.

Sonnenflohmarkt am Sa., 12. Oktober 2019

Hotel Sonne im Sonnensaal, Emmendinger Straße 8, 79331 Teningen

7,00 € /Tisch. Länge max. 2 Meter. Zeiten: 9.00 bis 16.00 Uhr.

Für die Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung unter **Tetik Immobilien GmbH**,

Telefon 0 76 81 / 49 28 32-0 oder schubert@tetik-immobilien.de

METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 30.9. bis 5.10.2019

ein ital. Schmorgericht

Osso Bucco Kalbshaxenscheiben 100 g € **1,09**

natur oder mariniert als Waldpilzpfannele

Schweinegeschnetzeltes 100 g € **0,99**

aus eigener Herstellung

Pfeffersalami 100 g € **1,95**

zum Vesper

Zungenwurst 100 g € **1,29**

aus dem Allgäu

Bockshornkleekäse 50% Fi.Tr. 100 g € **1,73**

mit knackiger Salatgurke

Bayrischer Kartoffelsalat 100 g € **0,85**

... jetzt ist die Zeit ...

ab sofort jeden Dienstag hausgemachte, frische Blut- und Leberwürste und dazu frisches Sauerkraut aus dem Elsaß!

PARTYSERVICE



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Mithilfe bei Raum- und Wäschepflege
auf 200- bis 400-Euro-Basis.

Bewerbung per E-Mail an info@hausarzt-teningen.de oder per Post Alemannenstraße 2b, 79331 Teningen oder persönlich.

Dr. med. Renate Köllner
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie

Dr. med. Dirk Kölblin
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin

Dr. med. Claudia Gerteis
Fachärztin für Innere Medizin

Dr. med. Vivienne Knobloch
Fachärztin für Anästhesie
Weiterbildungsassistentin Allgemeinmedizin

» Hist. Fanfarenzug der Freiw. Feuerwehr Teningen

8. Abend der Historischen Fanfarenmusik

Am kommenden **Samstag, 5. Oktober**, veranstaltet der Historische Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Teningen anlässlich seines 85-jährigen Jubiläums den 8. Abend der Historischen Fanfarenmusik. Zu diesem Konzert-Ereignis werden in der Winzerhalle in Köndringen neben dem Teninger Fanfarenzug auch weitere, renommierte Fanfarenzüge aus nah und fern ihr Können zeigen. Neben den Fanfarenzügen aus Bühl, Ubstadt-Weiher, Heidelberg und Neuburg an der Donau wird außerdem die Gruppe der Black Eagle Drumline aus Endingen am Kaiserstuhl auf der Bühne erwartet. Im Anschluss an das offizielle Programm wird die Bar geöffnet sein, während DJ Pax für die weitere musikalische Unterhaltung sorgen wird. Das Programm beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei. Zu dieser Veranstaltung der besonderen Art sind Freunde, Gönner und die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.



85 jähriges Jubiläum

Samstag, 5. Oktober 2019

8. Abend der Historischen Fanfarenmusik

Winzerhalle Köndringen, Beginn: 19.30 Uhr

Nach dem Programm Party mit DJ-Pax




MEINE GESUNDHEITS-LIEBLINGE

Angebote gültig vom 01.10. – 31.10.2019

30% gespart!

10,99***

7,49



Voltaren Dolo 25 mg*
20 Stück überzogene Tbl., Wirkstoff: Diclofenac-Kalium, Anwendungsgebiete: Leichtes bis mäßig starkes Schmecken. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden, als in der Packungsbeilage angegeben.

26% gespart!

13,49***

9,99



Gripposta C*
24 Stück Kapselfl., Anwendungsgebiete: Bei Kombi-, Beschwerden wie Kopf-, Gliederschmerzen, Fieber, Schwinden und Reizhusten infolge einer einfachen Erkältungskrankheit. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden, als in der Packungsbeilage angegeben.

43% gespart!

6,07***

3,99



Thomapyr Tension Duo*
12 Stück Filmtabletten, Wirkstoffe: Ibuprofen und Coffein, zur kurzzeitigen Behandlung von akut auftretenden mäßig starken Schmerzen, bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden, als in der Packungsbeilage vorgegeben.

32% gespart!

7,27***

4,99



Lemocin gegen Halsschmerzen*
12 Stück Pastillen N1, Anwendungsgebiete: Bei entzündlich-schmerzhaften Erkrankungen des Mund- und Rachenraumes sowie Halsschmerzen im Verlauf von grippeähnlichen und Erkältungskrankheiten.

31% gespart!

14,49***

9,99



ACC akut 600*
20 Stück Brausetabl., N1, Wirkstoff: Acetylsalicyl, Anwendungsgebiete: Hustenlöser zur Verflüssigung des Schleims und Erleichterung des Atempfandes bei einer akuten Erkältung.

37% gespart!

7,97***

4,99

100 ml = 4,76



Prospan Hustenliquid*
100 ml Flüssigkeit, N1, Wirkstoff: Eibblätter-Trockenextrakt, Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen/akute Entzündungen der Atemwege mit der Begleitscheinung Husten.

32% gespart!

18,99***

12,99



Vigantolvit Vitamin D3 K2 Calcium*
60 Stück Filmtabletten, Anwendungsgebiete: Nahrungsergänzungsmittel mit Vitamin D3, K2 und Calcium, das mit seiner neuen 3in1 Formel die Knochengesundheit unterstützt.

25% gespart!

39,95***

29,99

100 ml = 230,70



Nicorette Fruit & Mint Spray*
13,2 ml Spray, Wirkstoff: Nicotin 1mg/Sprühstoß, Anwendungsgebiete: Behandlung der Nikotinabhängigkeit bei Erwachsenen durch Linderung der Nicotinentzugssymptome, einschließlich des Rauchverlangens, beim Versuch des Rauchens aufzugeben.

20% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Nur auf nicht rezeptpflichtige Artikel!

Gültig vom 01.10. - 31.10.2019 in der Kronen Apotheke Teningen und der Breisgau Apotheke in Teningen

Keine Rabattierung bereits reduzierter Artikel, keine Barauszahlung, Nur solange der Vorrat reicht.

Kronen Apotheke Teningen
Apotheker Joachim Lorenz e.K., Reetzstr. 5 | 79331 Teningen
Fon: 0 76 41 / 4 11 09 | Fax: 0 76 41 / 91 44 44
E-Mail: mail@kronen-apotheke-teningen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr

www.kronen-apotheke-teningen.de

Breisgau Apotheke Teningen
Apotheker Joachim Lorenz e.K., Alemannenstr. 2a | 79331 Teningen
Fon: 0 76 41 / 84 60 | Fax: 0 76 41 / 5 24 33
E-Mail: mail@breisgau-apotheke-teningen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Nur auf nicht rezeptpflichtige Artikel!

Gültig vom 01.10. - 31.10.2019 in der Kronen Apotheke Teningen und der Breisgau Apotheke in Teningen

Keine Rabattierung bereits reduzierter Artikel, keine Barauszahlung, Nur solange der Vorrat reicht.

Gesund ist bunt

BREISGAU APOTHEKE

Gesund ist bunt

KRONEN APOTHEKE TENINGEN

» Schwarzwaldverein Teningen

Am 13. Oktober 135. Kartoffelsalat-Wanderung zum Hünersedel

Sonntag, 13. Oktober, Treffpunkt 9.30 Uhr Parkplatz Treff Teningen. Pkw-Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Pflingsteck. Rundwanderung zur Kundgebung am Hünersedel. Pflingsteck – Hünersedel - Kniesteinkapelle - Pflingsteck. Die Kundgebung findet um circa 11.15 Uhr statt. Wegstrecke etwa sieben Kilometer bei 250 Höhenmetern. Für das leibliche Wohl bietet die Ortsgruppe Emmendingen Getränke, Brezeln sowie Kaffee und Kuchen an. Gäste sind herzlich willkommen. Rückfahrt gegen 12.30 Uhr nach Reute zum dortigen Herbstfest der Feuerwehr. **Anmeldung** bei Wanderführer Konrad Ganz **bis Freitag, 11. Oktober**, erforderlich, zur Organisation der Pkw-Fahrgemeinschaften.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Am Samstag Kinder-Kirchen-Treff

Am kommenden Samstag, 5. Oktober, von 9.30 bis 12 Uhr, sind alle Kinder im Alter ab drei Jahren eingeladen, im evangelischen Gemeindehaus gemeinsam zu singen, spielen, basteln und spannende Geschichten aus der Bibel zu hören.

Erntedank am kommenden Sonntag

Damit der Erntedankaltar am kommenden Sonntag, 6. Oktober, auch dieses Jahr wieder reich geschmückt werden kann, freut sich die Evangelische Kirchengemeinde über Gaben aus Garten und Feld. Die Gaben können im Pfarramt oder in der Kirche abgegeben werden. Die Kirche ist an diesem Freitag von 9 bis 16 Uhr und am Samstag von 8.30 bis 10 Uhr geöffnet. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Eine-Welt-Stand beim Kirchkaffee

Beim Kirchkaffee am kommenden Sonntag, 6. Oktober, ist auch wieder der Eine-Welt-Stand mit fair gehandelter Ware aufgebaut. Hier können Kaffee, Tee, Reis, Zucker, Schokolade sowie ein reichhaltiges Angebot an Kunstgewerbe wie Schmuck zu fair gehandelten Preisen erworben werden.

» LandFrauenverein Köndringen-Teningen

Betriebsführung im Kaiserstühler Staudenhof in Eichstetten an diesem Freitag

Der Herbst ist die beste Pflanzzeit von Stauden. Bei der Betriebsführung im Kaiserstühler Staudenhof Eichstetten durch Herrn Menton-Enderlin gibt es interessante Einblicke in die professionelle Anzucht und Weiterkultur von Freilandstauden. Nach der Führung ist noch Zeit zum Stöbern, sich Anregungen zu holen für den eigenen Garten und natürlich einzukaufen. Zum Abschluss ist ein gemeinsames Abendessen geplant. **Treffpunkt** um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Treffmarktes in Teningen, um dort in Fahrgemeinschaften nach Eichstetten zu fahren. Beginn der Führung 14.30 Uhr. **Anmeldung und Info** bei Irmli Kern, Telefon 07641 / 9560572 oder an info@landfrauen-koendringen-teningen.de.

Gesund und vitaminreich in den Winter

Vortrag mit Verkostung von Salaten und Gemüse am **17. Oktober** mit Frau Oliveira-Müller. Kosten: 8 Euro Mitglieder und 12 Euro Nichtmitglieder, Mindestteilnehmer zehn Personen. Treffpunkt 18 Uhr Schulküche der Nikolaus-Christian-Sander Schule, Am Hungerberg 18, Köndringen. **Anmeldung bis 14. Oktober und Info** bei Lucia Lehmann, Telefon 07641 / 9649103 oder an info@landfrauen-koendringen-teningen.de.

» Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen

Freie Unterrichtsplätze im Blockflöten- und Instrumentalunterricht

Auch im neuen Schuljahr 2019/20 bietet die Musik- und Feuerwehrkapelle wieder Blockflötenunterricht für Kinder zwischen fünf und acht Jahren an. Die Blockflöte ist ein tolles Instrument, um erste Erfahrungen mit der Musik zu machen und ein guter Einstieg, um im Anschluss auf ein Blasinstrument jeglicher Art umzusteigen. Da die Blockflöte sowohl als Einstiegsinstrument für Holzblasinstrumente wie Klarinette und Saxofon, aber auch für Blechblasinstrumente wie Trompete und Posaune geeignet ist, handelt es sich hierbei keinesfalls um ein Instrument nur für Mädchen, wie fälschlicherweise oft angenommen wird. Die Kinder werden je nach Wunsch im Einzel- oder Gruppenunterricht unterrichtet. Welcher Erwachsene oder welches Kind hat Interesse, ein anderes Instrument zu erlernen? Die Musik- und Feuerwehrkapelle bildet folgende Instrumente aus: Posaune, Tuba, Tenorhorn, Trompete, Waldhorn, Saxofon, Querflöte, Klarinette und Schlagzeug. Gerne kann man sich beim Jugendleiter Tobias Schmidt (jugendleiter@mfk-teningen.de) melden. Informationen rund um die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen unter www.mfk-teningen.de.



» Sängerbund Landeck

Sängerinnen und Sänger gesucht

Der Sängerbund Landeck sucht dringend neue Mitglieder. Willkommen sind Frauen und Männer aller Altersklassen und Stimmlagen, die sich vorstellen können, in lockerer und freundschaftlicher Atmosphäre in der Gemeinschaft zu singen. Singen macht in jedem Alter Spaß und tut der Seele gut! Das Liedgut kann der Chorstärke entsprechend angepasst werden. Wer Interesse hat, kann gerne in die nächste Singstunde am 8. Oktober um 20 Uhr im Bürgerhaus Landeck unverbindlich reinschnuppern. Über jeden Stimmenzuwachs sind die Sängerinnen und Sänger dankbar und erfreut. Die Proben finden derzeit im zweiwöchigen Rhythmus am Dienstag um 20 Uhr statt. Nähere Einzelheiten erfährt man gerne bei der Dirigentin Rosemarie Pleuler, Telefon 07641 / 42692, oder jedem anderen Chormitglied.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Altpapiersammlung

Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen führt am **Samstag, 19. Oktober, ab 8 Uhr** die nächste Altpapiersammlung durch. Bitte beachten: Papier verschnüren, nicht in Kartons, kein Karton zum Papier!

Gemeinde Teningen

Zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl

Telefonverzeichnis

Stand: Oktober 2019

**Bürgermeisteramt Teningen - Bahlinger Str. 30 - 79331 Teningen**Internet: www.teningen.deE-Mail: info@teningen.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
Telefonzentrale				07641 / 5806-0
Telefax				07641 / 5806-80
Bürgermeister (in der Zehntscheuer, Bahlinger Str. 30)				
Bürgermeister	Heinz-Rudolf Hagenacker	buergermeister	OG	5806-41
Sekretariat	Roswitha Schillinger	info	OG	5806-41
Fachbereich 1 - Finanzen, Personal und Organisation (in der ZEHNTSCHEUER, Bahlinger Str. 30)				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Kämmerei u. innere Organisation	Evelyne Glöckler	gloeckler	OG	5806-64
Haushaltsplan, Jahresabschluss	Anna Brupbach	brupbach	EG	5806-60
Gemeindekasse	Jasmin Schumacher	schumacher	EG	5806-61
	Stephanie Wehrle	wehrle	EG	5806-62
	Barbara Knopf	knopf	EG	5806-85
Personalangelegenheiten	Iliyana Mateva	mateva	EG	5806-47
	Jens Rombach	rombach		
Geschäftsstelle Gemeinderat	Andrea Rappenecker	rappenecker	EG	5806-43
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Liegenschaften u. Finanzen	Hartmut Ehret	ehret	EG	5806-59
Liegenschaften	Damien Bürgermeister	D.Buergermeister	EG	5806-37
	Silvia Weber	weber	EG	5806-23
Steuern	Jasmin Lettau	lettau	EG	5806-56
Wirtschaftsförderung, Beteiligungsmanagement	Heide Mick	mick	EG	5806-68
Buchhaltung, Fördermittel	Claudia Gorenflo	Gorenflo	EG	5806-60
EDV (im Rathaus Nimburg)	Michael Strauß	strauss		5806-67
	David Haag	haag		5806-66
Gemeindevwald	Bernhard Schultis (Forstrevierleiter)		Telefon	07641 / 49627
Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr / E-Mail: b.schultis@landkreis-emmendingen.de			Fax	07641 / 933174
Fachbereich 2 - Planung, Bau und Umwelt (in der ZEHNTSCHEUER, Bahlinger Str. 30)				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Bauplanung u. Organisation	Daniel Kaltenbach	kaltenbach	OG	5806-34
Sekretariat, Vergabestelle, Ausschreibungen	Claudia Ams	ams	OG	5806-39
Hochbau	Marco Schmidle	schmidle	OG	5806-53
	Anastasia Tirischkin	tirischkin	OG	5806-32
Spielplätze, Gesplittete Abwassergebühr, Hochbau	Madleine Lechien	lechien	OG	5806-52
Sportanlagen, Straßenbeleuchtung, Feld- und Wirtschaftswege, Straßen, Kanäle	Uwe Reger	reger	Bauhof	93 595 63
Umweltschutz	Holger Weis	weis	OG	5806-55
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Baurecht, Bauleitplanung, Beiträge	Werner Kehl	kehl	DG	5806-50
Baurecht, Bauleitplanung	Larissa Baumann	baumann	DG	5806-54
Friedhöfe, Bauanträge	Beate Vetter	vetter	OG	5806-51
Wasser-/Abwassergebühr	Veronika Sommer	sommer	OG	5806-49
Wohnungsvermietung, Hallenverwaltung/-vermietung	Gabriele Mazur	mazur	OG	5806-57
	Stefanie Schwende	schwende	OG	5806-31
Bauhof	Wiedlemattenweg 16	bauhof		07641 / 934823
Abgabe von Fundfahrrädern: Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr				
Bauhofleiter	Rolf Bergmann nach Dienstschluss			0170-9156434
Mitarbeiterin	Anna Brupbach	brupbach		07641 / 934823
Wassermeister	Uwe Reger	wassermeister		07641 / 9359563 0175-2227615
Wasserwerk Bereitschaftsdienst nach Dienstschluss				0175-7225427

Sachgebiet	Sachbearbeiter	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
Fachbereich 3 - Soziales, Bildung, Familie, Bürgerservice (im RATHAUS KÖNDRINGEN, Hauptstr. 20)				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Bürgerservice, Ordnungsrecht u. Kultur	Rolf Stein	stein	OG	5806-46
Ordnungsrecht, Rentenangelegenheiten	Simone Bockstahler	bockstahler	OG	5806-29
Bürgerbüro	Matthias Trautmann	trautmann	DG	5806-26
	Ilona Lehmann	i.lehmann	DG	5806-27
	Nicole Erben	erben	DG	5806-24
	Sabrina Striegel	striegel	DG	5806-25
Grundbucheinsichtsstelle	Matthias Trautmann	trautmann	DG	5806-26
Standesamt	Ann-Kathrin Philipp	standesamt	OG	5806-33
Amtsblatt	Jana Heidenreich	amtsblatt	OG	5806-45
Wahlen	Ann-Kathrin Philipp	philipp	OG	5806-33
Versicherungen, Archiv	Jana Heidenreich	heidenreich	OG	5806-45
Kultur, Öffentlichkeitsarbeit	Sabrina Weiler	weiler	OG	5806-36
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Schule, Soziales u. Familie	Anja Steiner	steiner	OG	5806-42
Familien, Kindergärten, Flüchtlingsarbeit	Beate Sütterlin	suetterlin	OG	5806-71
Sachbearbeitung	Alena Cannizzaro	cannizzaro	OG	5806-44
Kinder- und Jugendbüro	Philipp Grangé	grange		0160-6091947
	Janine Schmidt	schmidt		0151-28700777
Ortsverwaltungen				
Ortschaftsamt Heimbach	Anja Siebenschock	siebenschock	Telefon	07641 / 8707
			Fax	07641 / 48458
	Ortsvorsteher			07641 / 8707
Verwaltungsstelle Köndringen			Telefon	07641 / 8725
			Fax	07641 / 8613
Verwaltungsstelle Nimburg	Sabrina Striegel	striegel	Telefon	07663 / 9315-0
			Fax	07663 / 9315-15
Mediathek Teningen (im Schulzentrum)	Ute Freund Ursula Kern	mediathek@teningen.de		07641 / 955 5761
SCHULEN				
Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen E-Mail: hebel-gs-teningen@t-online.de				07641 / 955 5710
			Fax	07641 / 955 5716
Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen Außenstelle Viktor-von-Scheffel-Grundschule / E-Mail: hebel-gs-teningen@t-online.de				07641 / 6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen E-Mail: info@theodor-frank-schule.de				07641 / 955 5750
			Fax	07641 / 955 5755
Ganztagesbetreuung (GTB) Schulzentrum Teningen E-Mail: gtb@theodor-frank-schule.de				07641 / 955 5770
Schulsozialarbeit Theodor-Frank-Realschule E-Mail: schoenack@diakonie-emmendingen.de (nur WRS/RS)		Werkrealschule/Realschule		07641 / 955 5732 0171-9016576
		Grundschule		07641 / 955 5714
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen E-Mail: info@schule-koendringen.de				07641 / 5036
			Fax	07641 / 47838
Kernzeit-/Hausaufgaben-Betreuung Köndringen				07641 / 416329
Schulsozialarbeit Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen				07641 / 416332
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen Außenstelle Grundschule Heimbach / E-Mail: heimbach@schule-koendringen.de				07641 / 44565
			Fax	07641 / 915814
Antoniter-Grundschule Nimburg E-Mail: poststelle@gs-nimburg.schule.bwl.de				07663 / 912287
			Fax	07663 / 912306
TURN- und SPORTHALLEN - Hallenwart/Hausmeister Bereitschaftsdienst				0160-90870158
FEUERWEHR		NOTRUF	112	
		für Nimburg und Bottingen (Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle)	07641 / 8980	
GRUNDBUCHAMT des Amtsgerichts Emmendingen		Liebensteinstraße 2 79312 Emmendingen	07641 / 96 587 600	
NOTARIAT des Amtsgerichts Emmendingen		Karl-Friedrich-Straße 23 79312 Emmendingen	07641 / 96 587 800	

» Feuerwehr Teningen – Abteilung Köndringen

Herbstfest der Feuerwehr Teningen Abt. Köndringen

Am 12. und 13. Oktober veranstaltet die Feuerwehr Teningen, Abteilung Köndringen das alljährlich stattfindende Herbstfest.

Das Festwochenende startet um 19 Uhr. Um 19.30 Uhr beginnt wie gewohnt der Spielmans- und Musikzug der Abteilung Köndringen mit ihrem Konzert. Die Hähnchen vom Grill stehen bis dahin schon bereit und locken mit ihrem verführerischen Duft. Während die Band K-Zwo bis spät in die Nacht zum Tanzen animiert, wird es auch wieder eine Bar geben.

Der Sonntag wird um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst von Pfarrer Andreas Ströble begonnen. Anschließend gibt es ein Frühschoppenkonzert durch den Spielmanszug Kappelrodeck. Um 14 Uhr präsentiert sich der Männerchor des Gesangsvereins Köndringen um 15 Uhr lockt die Vorführung der Jugendfeuerwehr vor das Festzelt. Ab 16 Uhr spielt die Winzerkapelle Köndringen zur Unterhaltung auf. Traditionell werden wieder die attraktiven Preise der Sondertombola um 20 Uhr verlost. Im Außenbereich werden am Sonntagmittag einige interessante Darbietungen wie Spiele-Parcours, Kinderschminken sowie Drehleiterfahrten und Zielspritzen angeboten. Auch der Firetrainer kann wieder ausprobiert werden.

Für Fahrzeuge ist das Veranstaltungsgelände im Hohland (von Einfahrt Bahnhofstraße bis zur Gemeindewaage) von Samstag, 12.10., 15 Uhr bis Sonntag, 13.10., 21 Uhr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre benötigten Fahrzeuge außerhalb der Sperrstrecke abzustellen. Die Feuerwehr bedankt sich im Voraus recht herzlich bei allen Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.

» DLRG Köndringen

Rettungsschwimmkurs vom 12. Oktober bis 9. November

Der Verein bildet Rettungsschwimmer aus, Schwimmer werden zu Rettungsschwimmer. Durch das Erlernen von theoretischen und praktischen Kenntnissen können Rettungsschwimmer in Not geratene Menschen im und am Wasser, durch nichtschwimmerischen oder schwimmerischen Einsatz, aus ihrer Notlage befreien sowie Gefahren am und im Wasser frühzeitig erkennen.

Kursinhalt: Überprüfung und Vertiefung der Schwimmkenntnisse, Erkennen und Beurteilen von Gefahren am und im Wasser, Streckentauchen und Tieftauchen, Rettungstechniken (Transportieren, Schleppen, Anlandbringen), Vermeidung von Umklammerung und Befreiungsgriffe, Hilfsmittel und Rettungsgeräte, Versorgung eines verunfallten an Land

Voraussetzung: ab 12 Jahre, körperliche Fitness, gute schwimmerische Fähigkeit

Weiter **Informationen und Anmeldung** unter: Internet: www.koendringen.dlrg.de, E-Mail: ausbildung@koendringen.dlrg.de

» Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Hinweis des Förderkreises

Am Gemeindefest findet, nach dem Gottesdienst, wieder der beliebte Basar des Förderkreises statt. Um ein anspruchsvolles Angebot bieten zu können, werden die Gemeindemitglieder um Mithilfe gebeten.

Der Förderkreis freut sich über schöne Handarbeiten, gestrickte Socken, Babysachen, selbst Gemachtes aus der Küche. Die Spenden werden gerne entgegengenommen. Im Voraus schon herzlichen Dank dafür.

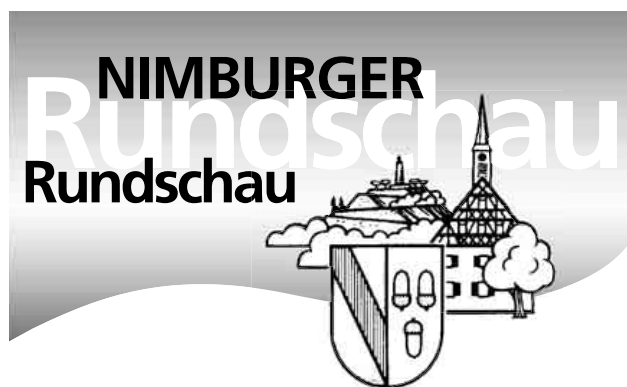
Erntedank und Gemeindefest

Am kommenden Sonntag findet das schon traditionelle Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde statt. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr zum Erntedank. Dafür können am Samstag zwischen 14 und 16 Uhr auch noch Gaben vom Feld und Garten oder andere Lebensmittel zur Kirche gebracht werden. Bei diesem Gottesdienst wird auch wieder der Kindergarten mitwirken. Im Anschluss wird dann im und um das Gemeindehaus ein buntes Programm geboten. Von 13 bis 15 Uhr werden Spiele für Kinder angeboten. Um 12.30 Uhr spielt die Winzerkapelle, um 14 Uhr singt der Gesangsverein und um 15 Uhr ist der Spielmanszug der FFW Köndringen zu hören. Im Gemeindehaus wird eine Kaffeestube eingerichtet sein, im Zelt hinter dem Gemeindehaus wird zum Mittagessen eingeladen. Auch in diesem Jahr wird neben einer Salatbar, Grillwürsten und Pommes wieder ein Sauerbraten mit Spätzle angeboten. Der Förderverein bietet an seinem Basar Selbstgemachtes zum Verkauf an. Um 16 Uhr lädt Pfr. Ströble zu einer kabarettistischen Andacht im Zelt ein. Nicht nur für jüngere Festbesucher gibt es einen Waffelstand, der von den Konfirmanden betreut wird. Zahlreiche Helferinnen und Helfer freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

» Im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

„Zeit für dich“ an diesem Freitag

An diesem Freitag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr, findet im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8 in Köndringen, wieder einmal „Zeit für dich“ statt. Referentin dieses Abends ist Elisa Heldt, Jahrgang 1995. Sie hat ihre theologisch-pädagogische Ausbildung zur Jugendreferentin am Marburger Bibelseminar gemacht. Seit 2018 ist sie beim SWD EC als Jugendreferentin im Bezirk Emmendingen tätig. „Created to be creative“ (Erschaffen zur Kreativität) heißt das Thema, auf das alle gespannt sein dürfen. Neben einem inspirierenden Referat können sich alle Frauen auf Singen, gute Gespräche und ein leckeres Vesper freuen. Frauen jeden Alters sind zu „Zeit für dich“ herzlich eingeladen. Ohne Anmeldung!



» Oktoberfest FVN

Am 12. Oktober heißt es wieder „O zapft is!“

Am Samstag, 12. Oktober, veranstaltet der FVN ab 19 Uhr sein mittlerweile traditionelles Oktoberfest in der Festhalle am Sportplatz. Für das leibliche Wohl ist mit Maßbier, Haxn, Weißwürsten und vielem mehr bestens gesorgt. Musik von DJ Andi umrahmt das Festprogramm. Zuvor bestreitet die erste Mannschaft ihr Spiel gegen den FC Denzlingen II, Spielbeginn ist um 16.30 Uhr. Um 14.30 Uhr spielt die B2-Jugend JFV Untere Elz gegen die SG Auggen. Über zahlreiche (Fest-)Besucher freut sich der FVN.



Bundesweit tätiges Dienstleistungsunternehmen sucht Sie in **Teningen** für die Unterhaltsreinigung ab sofort:

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit

Ihre Arbeitszeiten

- Montag bis Freitag
- 14:00–18:00 Uhr oder nach Absprache

Wir bieten Ihnen

- Tariflohn
- Eine langfristige Teilzeitstelle

Bewerben Sie sich auf wisag.de/karriere (Referenznummer 70450).

WISAG Produktionsservice GmbH

Katharina Kreuz
Zeppelinstraße 11
D-79331 Teningen
Tel. +49 7663 9307-0
www.wisag.de



Bitte unterstützen Sie uns!

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
www.initiative-kinderklinik.de

Spendenkonto:
IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519
Telefon: 0761 270-48 888

↳ Mit uns erreichen Sie mehr!

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Das Blechbearbeitungs-Zentrum in der Region für Heim & Handwerker

HALL of *Blech*

www.hall-of-blech.de

- Profile
- Zuschnitte
- Sonderanfertigungen
- Dachrinnen & Zubehör
- Farbbleche
- Alu / VA / Verzinkt
- Loch & Riffelbleche
- Kupfer / Titanzink

wir produzieren in 24 h

Eine Innovation der  **Baublechnerei Mathias Dörr GmbH**

79331 Teningen-Nimburg | Tel. 07663-91 49 380



» Kirchengemeinde Nimburg

Spenden für Erntedankaltar am Sonntag

Die Kirchengemeinde und das Vorbereitungsteam freuen sich sehr über Sachspenden für den Altar am kommenden Sonntag, 6. Oktober. Diese Spenden können am Freitag in Nimburg in der Bottinger Straße 26 A bei Kristina Kern abgegeben oder am Samstag ab **17 Uhr (davor findet eine Trauung statt!)** zur Bergkirche gebacht werden. Weitere Informationen können bei Frau Kern, Telefon 3590) erfragt werden. Der Kirchengermeinderat bedankt sich im Voraus sehr herzlich für die Gaben.

» Förderverein FV Nimburg

Generalversammlung am 11. Oktober

Am **Freitag, 11. Oktober, findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim des FV Nimburg** die diesjährige Generalversammlung statt. Dazu eingeladen sind alle Mitglieder und Gönner des Förderverein FV Nimburg.

Ablauf: 1. Begrüßung; 2. Festlegung Protokollführer; 3. Bekanntgabe über Änderungen im Mitgliederbestand bzw. Aufnahme Neumitglieder; 4. Bericht Kassierer; 5. Entlastung Kassierer und Vorstandschaft; 5. Budget für die Saison 2019/2020; 6. Neuwahlen Vorstandschaft; 8. Ausblick; 9. Ehrungen der Jubilare; 10. Verschiedenes. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Busfahrt zu den Stroh-Skulpturen

Am **Dienstag, 8. Oktober**, fahren die angemeldeten Teilnehmer mit dem Bus nach Höchenschwand zum Stroh-Skulpturen-Wettbewerb. Abfahrt Teningen 12.45 Uhr Treff-Platz, Nimburg Rathaus 13 Uhr. **Der Stammtisch am Montag, 7. Oktober, fällt aus.**

» Ortschaftsamt Heimbach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Donnerstag, den 10. Oktober 2019 findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Frageviertelstunde
3. Ausscheiden des bisherigen Ortsvorstehers
4. Ernennung und Verpflichtung des neugewählten Ortsvorstehers
5. Ziele und Vorhaben des Ortsvorstehers für die laufende Amtsperiode
6. Bauanträge
7. Bekanntgaben
8. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Herbert Luckmann, Ortsvorsteher

» Markt

Mittwochsmarkt in Heimbach

Jeden Mittwoch findet von 8.30 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz in Heimbach ein kleiner Wochenmarkt mit zwei Ständen statt. Angeboten werden einmal Obst, Gemüse, Backwaren und Lebensmittel sowie zum anderen Wurst- und Fleischwaren.

» Kids & Teens Chor St. Gallus

Am Sonntag Erntedankgottesdienst

Der Erntedankgottesdienst am kommenden Sonntag, 6. Oktober, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Gallus, Heimbach, wird von den Kindern und Jugendlichen des Kids & Teens Chors St. Gallus mitgestaltet. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf alle Besucher!

Chorversammlung am Sonntag

Hiermit wird gemäß § 7 der Satzung zur jährlichen Chorversammlung eingeladen. Die Chorversammlung findet am kommenden Sonntag, 6. Oktober, nach dem Erntedankgottesdienst im Proberaum der Anton-Götz-Halle in Heimbach statt. Start des offiziellen Teils ist um 12 Uhr.

Tagsordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht der Chorleiterin; 4. Bericht der Kassenwartin; 5. Bericht der Kassenprüfung; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Vorstandswahlen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Wünsche und Anträge. Im Anschluss an die Chorversammlung werden alle Anwesenden zu einem gemütlichen Essen eingeladen.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen – spielen – Leute treffen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im ehemaligen Schuhhaus Schoner in der Köndringer Straße 7 in Heimbach. Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen: Hörbücher für Kinder, Bücher für die ganz Kleinen ab einem Jahr, Bücher für Kindergartenkinder, Bücher für Grundschüler, Bücher für Jugendliche, pfiffige Spiele, Bücher für Erwachsene aus dem Bereich der schönen Literatur, anspruchsvolle Magazine, „Landlust“, „Das Buffet“ sowie „kraut und rüben“. **Motto im Monat Oktober: „Unsere Blätter fallen nicht ab“.**

» Fraueninitiative St. Gallus

Frauencafé an der Heimbacher Kilwi

Die Fraueninitiative St. Gallus bewirbt auch in diesem Jahr an der Heimbacher Kilwi in der Anton-Götz-Halle. Am Sonntag ist das Frauencafé von 13.30 bis 18 Uhr und am Montag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Wie in jedem Jahr bitten die Frauen um Kuchenspenden aus der Bevölkerung, der Erlös wird in diesem Jahr komplett an das „neue Gemeindehaus“ gespendet. Am Samstag, 19. Oktober, können zwischen 14 bis 15 Uhr die Kuchen in der Halle abgegeben werden. Das Bewirtungsteam bedankt sich jetzt schon ganz herzlich für regen Besuch.

» Seniorenwerk St. Gallus / St. Marien

Am 9. Oktober Herbstfest mit Zwiebelkuchen und neuem Wein

Am kommenden Dienstag, 9. Oktober, sind alle Senioren und Interessierten zum Herbstfest mit Zwiebel- und Rahmkuchen sowie neuem Wein in den Proberaum der Anton-Götz-Halle in Heimbach eingeladen. Zur guten Stimmung wird musikalisch unterhalten. Man beginnt um 14.30 Uhr mit einem kurzen geistlichen Impuls durch Pfarrer Feuerstein. Für Senioren aus Teningen und Köndringen wird ein Fahrdienst angeboten, bei Bedarf bitte anmelden bei Heidenreich, Telefon 07641 / 3228.



Sport

» SG Köndringen/Teningen

Gerechte Punkteteilung in der Kurstadt

SG trennt sich mit 22:22 vom TVS Baden-Baden und verliert Lukas Zank. Viel dritte Liga lag im Vorfeld in der Luft der Rheinhalle im Duell des Drittligaabsteigers gegen den Ex-Drittligadino. Zudem trat mit dem TVS Baden-Baden als Tabellenzweitem eins der zwei noch ungeschlagenen Teams der

BWOL gegen die bisher auch nach Maß gestartete SG (nur eine Auswärtsniederlage gegen die verlustpunktfreie SG Pforzheim/Eutingen) an. Diese hohen Versprechungen erfüllte das von technischen Fehlern, Fehlwürfen und starken Torhütern geprägte Spiel jedoch nicht. Die von Ole Andersen trainierten Teningen waren bis auf den verletzten Timo Grafmüller vollständig. Einzig Vincent Lutz war als einer der U21-Spieler bei der zweiten Mannschaft in Herbolzheim im Einsatz (29:26-Niederlage, A.d.R.). Erstmals in dieser Saison erhielt der 20-jährige Dominik Merz den Vorzug vor Sebastian Kicki in der Startformation zwischen den Pfosten. Und genau diesem war es zu verdanken, dass die SG nicht früh in hohen Rückstand geriet. Zwar führte man in der fünften Minute noch mit 1:2, anschließend leistete man sich jedoch zu viele Fehler und geriet ins Hintertreffen. Bis auf 6:3 bauten die Kurstädter ihre Führung bis zur neunten Minute aus. Mit einem gehaltenen Siebenmeter und mehreren Paraden trug Merz maßgeblich dazu bei, dass die Gäste nicht nur nicht in höheren Rückstand gerieten, sondern beim 8:8 auch ausgleichen konnten (19. Minute). Beim 8:9 war das Spiel wieder gedreht und man konnte das Gefühl bekommen, die SG hätte die Kontrolle über das Badenderby gewonnen. Bis zur Halbzeit blieb es weiterhin knapp und die Breisgauer nahmen einen nach den Anfangsminuten glücklichen Zwei-Tore-Vorsprung in die Kabine.

SG gibt das Spiel aus der Hand: Diese gefühlt gewonnene Kontrolle gaben die Breisgauer nach der Halbzeit durch einfache Fehler wieder her. Einen Gegenstoß nach einem ausbleibenden Pfiff bei einem Kreisenspiel nutzte der TVS zum 13:14. Auch in der Folge wurde das in der Vorwoche noch so gut funktionierende Angriffsspiel immer statischer und eindimensionaler. Zu oft rieb man sich in Zweikämpfen auf und ließ den Ball zu wenig laufen. Die Maßnahme des siebten Feldspielers, um mehr Struktur in den Angriff zu bringen, brachte auch nicht den gewünschten Erfolg. Folgerichtig gab es beim 17:16 (40.) einen erneuten Führungswechsel. Mit viel Kampf und Willen war das Spiel nach 43 Zeigerumdrehungen aber wiederholt gedreht (18:19). Immer wieder kamen die Teningen jedoch in das von den Schiedsrichtern überfrüh angezeigte passive Vorwarnspiel. In der Folge blieb das Spiel auf Messers Schneide. Nur noch ganze vier Tore sollten in den letzten zehn Minuten von beiden Mannschaften erzielt werden. Dabei hatten die Gelb-Schwarzen noch dicke Chancen wegzuziehen. Ein verworfener und ein mit Schritten abgepfiffener Gegenstoß verhinderten jedoch ein entscheidendes Absetzen der SG in der Crunchtime. In der 57. Minute dann der Schockmoment. Nach einem Pass auf außen rutscht Lukas Zank weg und sackt zusammen. Die in der Halle bereits vermutete Diagnose sollte sich wenige Stunden später im Krankenhaus bestätigen: Achillessehnenriss und ein damit verbundenes Saisonaus des Abwehrchefs. An dieser Stelle alles Gute und eine vollständige Genesung, Luki! Im Anschluss blieb die Abwehr trotz des Ausfalls weiterhin kompakt. Trotzdem drehte Sandweier das Spiel beim 22:21 (59.) noch einmal und die Andersen-Sieben drohte, das Spiel zu verlieren. Aber ein nervenstarker Ilja Greblev glich am Siebenmeterstrich zum 22:22-Endstand aus und die Abwehr hielt den letzten Angriffsbemühungen des TVS stand. Unterm Strich sicherlich ein verdientes Unentschieden, da sich beide Mannschaften zu viele Fehler leisteten. Trotzdem eine ganz bittere Pille, die die SG nun schlucken muss, da durch cleveres Auftreten und eine bessere Chancenverwertung ein doppelter Punktgewinn machbar war. Dazu kommt das Saisonaus von Zank, was der am Wochenende stark verbesserten Abwehr im weiteren Saisonverlauf unheimlich weh tun wird. **Vorschau:** So wird es kommendes Wochenende nicht einfacher, wenn man bei den „Mad Dogs“ aus Neuhausen/Fildern wieder auf einen Drittligaabsteiger trifft. Kann die Abwehr auch ohne Zank und mit einem starken Merz ihre Leistung jedoch konservieren und der Angriff sich wieder verbessert zeigen, ist die SG auch im Schwabenland nicht ohne Chance. Die bisher einzige Niederlage der „Mad Dogs“ rührt, wie die der Teningen, auch von einem Aufeinandertreffen mit der SG aus Pforzheim.

» FC Teningen (FCT)

Ersten Sieg in der Verbandsliga geholt

FC Teningen - FC Lörrach-Brombach 3:1: Aufstellung FCT: Joshua Schilz, Moritz Götz (90. Daniele Fiorentino), Thorsten Sillmann, Tom Hodel, Dominic Dages, Niklas Bub (75. Sven Kreutner), Hannes Discher, Niklas Froß, Fabio Saggiomo, Timo Welz (89. Florian Rees), Frederik Österreicher (90. Stephan Stübbe).

Ganze sechs Spieltage ohne Sieg mussten die Anhänger des FC Teningen aushalten, bevor es am siebten Spieltag mit einem 3:1-Heimsieg gegen Lörrach die ersten drei Punkte zujubeln gab. Der FCT war von Beginn an hellwach und konnte sich über einen stark agierenden Niklas Bub die erste Chance erarbeiten. Die Gäste aus Lörrach ließen die Hausherrn zunächst gewähren. Einen Fehler im Aufbau nutzten die Gäste dann jedoch eiskalt aus: Der schulbuchmäßige Konter wurde durch Böhler zur 1:0-Führung verwandelt. Nur wenige Minuten später konnte Fabio Saggiomo nach tollem Antritt von Frederik Österreicher den 1:1-Ausgleich erzielen (25.). Teningen blieb nun dran und kam zu guten Chancen, wovon jedoch keine genutzt werden konnte. So ging es mit dem 1:1 in die Kabinen. Doch auch nach Wiederanpfiff drückten die Gastgeber weiter auf die Führung: Niklas Bub scheiterte nach tollem Solo am Keeper der Gäste, Timo Welz reagierte am schnellsten und wurde im Strafraum zu Fall gebracht - den fälligen Strafstoß verwandelte Tom Hodel souverän (55.). Als Dominic Dages in der 63. Spielminute nach gutem Lauf über die linke Seite den dritten Treffer für Teningen erzielte, ahnten die Zuschauer, dass hier und heute die ersten drei Punkte drin sind. Lörrach bäumte sich nochmal auf, die Präzision im Abschluss sowie Joshua Schilz im Torverhindern jedoch den Anschlusstreffer. In der Offensive ließen die Teningener auch noch einige Chancen liegen, weshalb bis zum Ende kein Treffer mehr fallen wollte. Am kommenden Donnerstag wartet der Freiburger FC im Verbandspokal auf den FCT, Anpfiff in Freiburg ist um 13 Uhr. Am Sonntag spielt der FCT in Donaueschingen, Anpfiff ist hier um 15 Uhr.

Die erste Saisonniederlage setzte es derweil für die **zweite Mannschaft**. Nach 90 Minuten siegten die Gäste aus Rheinhäusern mit 3:0 und übernahmen dadurch die Tabellenführung. Eine Reaktion auf die Niederlage kann die Mannschaft bereits am kommenden Sonntag um 15 Uhr in Vogtsburg zeigen.

» TV Köndringen, Abteilung Fußball

Am Ende wurde es nochmal spannend

TV Köndringen – TuS Königshausen 2:1 (2:0): Aufstellung: T. Fischer, Ingra, Blum, Büchner, König (81. Knopf), D. Storz-Renk, M. Bär, Guth (70. Scheffelt), Buderer, Abreu (90. Kranzer), Meyer (40. Bühler). Tore: 1:0 (3.) Guth, 2:0 (31.) König, 2:1 (75.) Jakoby.

Zu Spielbeginn gegen die Gäste vom Kaiserstuhl erwischte die Kranzer/Fischer-Elf gleich einen idealen Start. Köndringen begann schwung- und druckvoll nach dem spielfreien Wochenende zuvor und konnte nach einer Flanke von Storz-Renk auf Guth auch gleich ein Ausrufezeichen in der dritten Spielminute setzen. Infolge der Führung verstanden es die Blauhosen, trotz Führung das Spielgeschehen weiter zu bestimmen. Es dauerte aber bis zur 31. Spielminute, bis Köndringen seine spielerische Überlegenheit nach einem tollen Sololauf von König auch in Tore ummünzen konnte. König schnappte sich das Spielgerät auf der linken Außenbahn und konnte sein Dribbling an der Strafraumgrenze mit einem platzierten Schuss an den linken Innenpfosten erfolgreich abschließen. Kurz vor der Pause hatte dann Buderer mit einem Schuss von der Strafraumkante sowie Guth mit einem Alleingang über die rechte Außenbahn je eine gute Gelegenheit, um den Vorsprung weiter auszubauen. Zwischenzeitlich musste sich TVK-Keeper Fischer nach einem abgefälschten Schuss strecken, um den Aus-

gleichstreffer der Gäste zu verhindern. Nach dem Seitenwechsel konnte Köndringen seine spielerische Überlegenheit nicht beibehalten und wurde mit zunehmender Spieldauer immer nervöser. Die Gäste aus Königshausen profitierten von dieser Nervosität und konnten erstmals selbst entscheidend ins Spielgeschehen eingreifen. In der 75. Spielminute setzte sich Jakoby im Strafraum gleich gegen drei Köndringer durch und brachte den Ball auch noch unhaltbar im Tor unter. Der Anschlusstreffer beflügelte die Gäste spürbar. Nach dem Gegentreffer hatte zweimal Abreu das 3:1 auf dem Fuß, doch einen Querpas im Strafraum setzte Abreu über das Tor und einen Heber aus dem Halbraum konnte ein Gästeverteidiger noch von der Torlinie kratzen. Die letzten zehn Spielminuten waren sowohl für die Spieler als auch für die Zuschauer nervenaufreibend, da die Gäste ihre Chance witterten und Köndringen für keine Entlastung mehr sorgen konnte. So waren die Gastgeber dankbar, als der Unparteiische das Spiel pünktlich abpfiff. Letztlich blieb der Sieg verdient, auch wenn sich die Zuschauer sicherlich einen etwas ruhigeren zweiten Durchgang gewünscht hätten.

Vorschau: Do., 3. 10., 15 Uhr: FC Neuenburg - TVK. Sa., 5. 10., 17 Uhr: SC Sand III - SG Köndringen Frauen. So., 6. 10., 13 Uhr: SV Jechtingen II - TVK II; 15 Uhr: SV Jechtingen - TVK.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Erneut ein Kantersieg im Heimspiel

SV Heimbach – FV Sasbach II 7:0 (1:0): Aufstellung: Sascha Wehrle, Tobias Opitz, Jakob Wolburg, Lucas Weber, Stephan Schillinger, Tizian Hüggle, Max Nickola (60. Artur Kemmer), Ousman Sisay, Mirco Wildegans, Stanislav Kunstmann (60. Dennis Gündner), Nico Heinelt (44. Dominik Held). Tore: 1:0 (15.) Tobias Opitz, 2:0 (52.) Dominik Held, 3:0 (54.) Tizian Hüggle, 4:0 (60.) Dominik Held, 5:0 (61.) Mirco Wildegans, 6:0 (63.) Tizian Hüggle, 7:0 (90.) Stephan Schillinger. Schiedsrichter: André Wählt (Denzlingen). Zuschauer: 40.

Heimbach übernahm von Beginn die Initiative und hatte Chancen im Minutentakt. Tizian Hüggle, Nico Heinelt und Stephan Schillinger hatten den Führungstreffer auf dem Fuß. Mehrfach scheiterte man am gut aufgelegten Gästetorwart. So brachte in der 15. Minute ein Freistoß von Tobias Opitz den SVH in Front. Auch danach war der SVH spielbestimmend und versäumte mehrfach, die Führung auszubauen. Die eher harmlosen Gäste hatten in der ersten Hälfte lediglich eine Torchance. Mit der Einwechslung von Dominik Held wurde Heimbachs Angriffsspiel in der zweiten Hälfte flexibler. Auf Zuspiel von Stephan Schillinger eröffnete Dominik Held den Heimbacher Torreigen. Innerhalb von zehn Minuten zog der SVH auf 6:0 davon. Danach ließ es Heimbach etwas ruhiger angehen. Dies ermöglichte den bemühten Gästen die eine oder andere Torchance. In der Nachspielzeit machte Stephan Schillinger mit dem 7:0 den Kantersieg perfekt.

Vorschau: Kreisliga B: So., 6. 10., 15 Uhr: SV Eendingen II - SVH.

» TTC Köndringen

Mitteilungen und Spielergebnisse

Erster Sieg für die **dritte Herrenmannschaft** gegen die Dritte von Bahlingen, knapp mit 9:6! Es war ein Heimspiel mit großer kämpferischer Gesamtleistung aller Mannschaftsteilnehmer. Am Ende hatte man etwas mehr „Glück“ und die ganz wichtigen Punkte wurden für den TTC Köndringen entschieden. Glückwunsch der Dritten zu diesem wichtigen Erfolg im Heimkampf gegen eine sehr starke Bahlinger Mannschaft. Hier die Punkte im Doppel: Wiedmann/Sehringer (1); Einzelsiege: D. Wiedmann (2), F. Sehringer (1), R. Textor (2), M. Kirsstein (2), R. Schindler (1).

TUS Bleichheim I – Herren I 9:5: Nichts zu holen gab es für die erste Herrenmannschaft im Bleichtal. Gleich zu Beginn gewann man nur ein Doppel und lag dann mit 7:2 im Rückstand. In der zweiten Hälfte lief es etwas besser und es konnten drei Einzel hintereinander gewonnen werden, hier kam nochmals Hoffnung auf, aber Frank Bär verlor auch sein zweites Einzel knapp im 5. Satz und somit war die Niederlage perfekt!

Hier die Punkte für den TTC im Doppel: H.J. Bär/D. Frosch 1); Einzelsiege: H.J. Bär (1), D. Frosch 1), S. Roming (1), H. Dages (1). Mehr war leider an diesem Abend nicht drin!

TTCEM III – Herren IV 8:0: Auch in Emmendingen hingen die Trauben sehr hoch, sodass es eine Klatsche gab und die Köndringer ohne Punkte wieder nach Hause fahren konnten.

Vorschau: Fr., 4.10., 20 Uhr: Herren I – TUS Tenningen II in der Schulturnhalle; 20.15 Uhr: TUS Bleichheim II – He III.

Vormerken: Wer hat Lust, das Tischtennis spielen unter fachgerechter Anleitung (Jugendtrainer Thorben Fix und Florian Bregler) zu erlernen? Gerne kann im Jugendtraining am Montag und am Donnerstag vorbeigeschaut werden, jeweils ab 17.30 Uhr in der Sport- und Winzerhalle, Trainingsschläger sind vorhanden. Ansprechpartner: Bernd Rill, Mobilnummer 0171/7856775. Also, auf zum Spielen mit dem kleinen weißen oder gelben Ball an blauen Tischtennistischen!

Terminhinweise: Das TT-Grümpeltturnier 2019 findet am Sonntag, 24. November, in der Sport- und Winzerhalle Köndringen statt. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Trainingsmöglichkeiten jeweils montags und donnerstags ab 20 Uhr in der Winzerhalle!

» Tennisclub (TC) Heimbach

Auf der Zielgeraden noch geschafft – Klassenerhalt der Mixed-Teams

Großes Aufatmen beim Tennisclub Heimbach – die Teams der beiden Mixed-Mannschaften haben trotz personeller Widrigkeiten den jeweiligen Klassenerhalt geschafft. Die Ausgangslage für die **50er Mixed** war nach dem Aufstieg in die 1. Bezirksliga nicht einfach, denn dort warteten die starken Teams der Tabellenbesten, was natürlich erhöhte Anstrengungen bei der Spieler-Aufstellung erforderte. Teamchef Thomas Rombach aber konnte sich trotz Urlaubszeit und verletzungsbedingten Ausfällen auf ein gutes Team verlassen. So war natürlich auch die letzte Begegnung mit dem TC Neuenburg das Zünglein an der Waage. Aber trotz heftigen Windböen und fremdem Court hatten die Heimbacher das bessere Ende erwischt. Mit einem 6:3-Erfolg konnte sich das Team auf den vierten Platz der Tabelle vorkämpfen und damit den Klassenerhalt sichern.

Nicht weniger spannend blieb es bei dem **zweiten Mixed-Team** in der 1. Kreisliga. Da mussten die Heimbacher gegen den SC Freiburg antreten. Man schaffte es trotz eines Spieler-ausfalls und damit einem Match weniger, mit einem 4:5 den 4. Platz in der Liga zu behaupten. Insgesamt zeigte sich Club-Chef Edi Faller mit den Gesamtergebnissen der diesjährigen Spielsaison mehr als zufrieden. Zum Saisonende wird jetzt am 12. Oktober mit den Siegerehrungen und einem gemütlichen Ausklang das Tennisjahr abgeschlossen.



Trotz eines Spielerausfalls in der letzten Begegnung konnte sich das Mixed-Team des TC Heimbach in der 1. Kreisliga noch gegen die Mannschaft des SC Freiburg behaupten und schaffte damit den Klassenerhalt.

» Tennisclub Köndringen (TCK)

Mixedmannschaften halten sich in neuer Spielklasse

Die **Mixed 1** musste zum Saisonabschluss zur TSG Fautenbach/Kappelrodeck/Ottenhöfen reisen. Der TCK mit personellen Problemen zeigte sich trotzdem in Spiellaune gegen die starken Gegner, geriet, wenn auch denkbar knapp, nach den Einzeln in einen 4:2-Rückstand. In den folgenden Doppeln konnten man nur noch eines für sich entscheiden und kam über ein 3:6 leider nicht hinaus. Zum Abschluss belegte man den 3. Tabellenplatz. Die **Mixed 40** in der letzten Woche mit einer knappen Niederlage von 4:5 gegen die TSG Rheinhausen/Wyhl/Weisweil empfing am Samstag zum letzten Spiel der Saison die TSG Biberach/Nordrach. Die starken Gegner, besonders die gut aufgestellten Frauen, ließen dem TCK keine Chance und entschieden mit einem 5:1 nach den Einzeln bereits das Spiel. Auch in den Doppeln hatte der TCK nichts mehr entgegenzusetzen, der 8:1-Sieg ging völlig verdient an die Gegner. Die **Mixed 40** beendeten die Saison mit dem 4. Tabellenplatz.

Erfreulich für den TCK insgesamt, dass beide Mixedmannschaften sich nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr in der neuen Spielklasse behaupten konnten.

» Tanzsportclub (TSC) Tenningen

Leistungsschau des Jazz und Moderndance

Wie schon in den letzten mehr als zehn Jahren wird der Stand der Entwicklung des Jazz- und Moderndance-Bereiches des TSC Tenningen als Abschluss der aktuellen und als Ausblick auf die kommende Wettkampfsaison in der Fritz-Boehle-Halle in Emmendingen präsentiert. Der schon traditionelle Jazzdance-Event ist die Leistungsschau der sportlichen und künstlerischen Entwicklung der circa 100 Mitglieder der Abteilung, beginnend vom jüngsten Nachwuchs ab acht Jahren über die Wettkampfvorbereitungsgruppen bis hin zum großen Sport der Wettkampfgruppen. Der Jazzdance-Event findet wie oben erwähnt in der Fritz-Boehle-Halle in Emmendingen statt, diesmal am 12. Oktober mit Einlass um 18 Uhr, Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Vorverkauf, Erwachsene 7 Euro, Kinder bis zwölf Jahre 3,50 Euro, ist möglich über Ingeborg Ovenbeck (ingeborg.ovenbeck@gmx.de), Telefon 07641/573321. An der Abendkasse sind die Eintrittspreise 8 Euro / 4 Euro.

» Bronze für Zora und Joshua

Landesmeisterschaft der Hauptgruppe Standard

Die Landesmeisterschaft in den Standardtänzen fand für die Hauptgruppe am 28. September beim TSC Grün-Gold Heidelberg im Bürgerhaus in Heidelberg-Emmertsgrund statt. Für den TSC Tenningen war das Paar Zora Achtnich und Joshua Buck in der Startklasse HGr B am Start. Zora und Joshua zeigten ab der Vorrunde hervorragendes Tanzen und ließen im sehr guten Feld der zwölf Paare somit keine Zweifel offen über ihre Endrundenteilnahme. In der Endrunde entwickelte sich bei klar vergebenem 1. und 2. Platz ein „Paar an Paar“-Rennen um den Bronzeplatz. Im Laufe der Endrunde sammelten die beiden von Tanz zu Tanz immer mehr 3. Plätze von den sieben Wertungsrichterinnen. Das reichte, um mit einem knappen, aber verdienten Vorsprung den Bronzeplatz zu erntzen.



Zora Achtnich und Joshua Buck erntzen sich den Bronzeplatz bei der Landesmeisterschaft.



Allgemeines

» Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Teningen

Dienstabend am 7. Oktober

Der nächste Dienstabend des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Teningen, findet am kommenden Montag, 7. Oktober, im DRK-Heim statt. Der Dienstplan für 2020 soll erstellt werden, hierbei können noch eigene Ideen und Anregungen eingebracht werden. Gleichzeitig sollen die Listen für die Weihnachtspäckchen aktualisiert werden. Alle Bereitschaftsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. **Termin:** Montag, 7. Oktober, um 20 Uhr. **Thema:** Dienstplan 2020 und Aktualisierung der Weihnachtspäckchen-Liste. **Wo:** Im DRK-Heim in Teningen, in der Neudorfstraße 40.

» Kindertagesstätte Zeit.Raum.Kinder

Umgang mit Medien im Kleinkindalter

Digitale Medien sind schon im Kleinkindalter allgegenwärtig. Medienkonsum ist für viele Kinder unter drei Jahren Realität. Ist der Gebrauch von Medienprodukten ein „Muss“ in der frühen Pädagogik? Verlieren schon die ganz Kleinen den Anschluss an die digitale Welt, wenn sie nicht früh genug lernen, damit umzugehen? Welche Lernmöglichkeiten bieten die digitalen Medien? Gibt es Risiken des Medienkonsums? Welche Vorbildfunktion haben die Eltern? Im Vortrag werden die Entwicklungsaufgaben der Kinder unter drei Jahren vorgestellt und insbesondere der Frage nachgegangen, wie Kinder in diesem Alter lernen. Im Austausch mit den Zuhörern werden die Referenten auf deren Erfahrungen im Alltag eingehen und Empfehlungen zum Medieneinsatz geben.

Wann: Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr. **Wo:** Teningen, Tscheulinstraße 4, Sozialstation Stephanus. **Kosten:** 6 Euro / 4 Euro für Mitglieder von Zeit.Raum.Kinder. **Anmeldung bis spätestens 7. Oktober** unter Telefon 07641 / 9628115 oder per E-Mail an willkommen@zeitraumkinder.de. **Referenten:** Sylvia Freudling, Diplom-Pädagogin (FH), Erziehungs- und Familienberatungsstelle EM, Joachim Blank, Leiter Fachstelle Sucht Emmendingen. **Zusatzangebot für Familien:** Zeit.Raum.Kinder, Neudorfstraße 41, 79331 Teningen.

» Im AWO-Stüble in Waldkirch

Am Samstag nächstes Repair-Café

Das nächste Repair-Café in Waldkirch findet am kommenden Samstag, 5. Oktober, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im AWO-Stüble, Schlettstadttal 9, statt. Ehrenamtliche Fachleute reparieren, soweit es möglich ist, Klein elektrogeräte, Haushaltsgegenstände und vieles andere mehr. Auch die Nähwerkstatt ist in dieser Zeit geöffnet. Kaffeeautomaten und Handys werden nicht repariert! Bei elektrischen Geräten bitte Bedienungsanleitung und Fernbedienung mitbringen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, man kann einfach mit seinen „Patienten“ vorbeikommen. Ab 13 Uhr werden keine größeren Reparaturaufträge mehr angenommen.

Für nicht mehr benötigtes und noch intaktes Werkzeug hat man Verwendung, dieses kann gerne abgegeben werden! Infos bei Klaus Laxander, AWO, Telefon 07681 / 22666.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Jede Woche
kompetent,
seriös, zuverlässig!

WochenZeitung
EMMENDINGER TOR

...für uns selbstverständlich.

**Wir nehmen Ihr
Streuobst
zum Saftpresen an!**
Abgabezeiten sind immer montags und
mittwochs von 9–16.30 Uhr und samstags
von 10–15 Uhr. Der Preis pro 100 kg
Mostobst können Sie tagesaktuell bei uns
erfragen. Ab 350 kg Mostobst können Sie
Ihren eigenen Saft in Flaschen abfüllen
lassen.
Weitere Informationen unter
www.jung-saefte.de | Tel. 07641/9621555
E-Mail: info@jung-saefte.de

» Kreisverband f. Obstbau, Garten u. Landschaft (KOG) EM

Herbstarbeiten im Obstgarten

„Herbstarbeiten im Obstgarten“ ist das Thema des Oktober-Infoabends im KOG-Lehrgarten. Dabei geht es zum Beispiel um Leimringe und Kalkanstrich bei Obstbäumen, um die Ernte und ihre Verwertung, um Bodenproben für die richtige Düngung und um viele andere Aufgaben, für die der Herbst die richtige Zeit ist.

Treffpunkt ist an diesem **Freitag, 4. Oktober, um 17 Uhr** im KOG-Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen. Der Oktober-Infoabend ist letztmalig in diesem Jahr freitag-abends. Ab November, während der Winterzeit, ist diese Veranstaltung am Samstagvormittag, bis es im Frühjahr wieder abends länger hell ist. Auch diese Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende ist sehr willkommen. Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de.

» Gymnasium Kenzingen

Am 10. Oktober Elternabend

Der Elternabend für die Klassenstufe 7 bis 9 findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr statt.

Die Eltern der Klassenstufe 9 treffen sich zunächst um 18.30 Uhr im Atrium der Schule und werden über das **Sozialpraktikum** und das **Mentoratskonzept** informiert. Die eigentlichen Klassenpflegschaften beginnen dann für die Stufe 9 gegen 19.30 Uhr.

An diesen Elternabenden finden die Klassenpflegschaft sowie die Vorstellung der Kernfachlehrerinnen und -lehrer statt. Die Eltern sind herzlich eingeladen, sich über Angelegenheiten der Klasse und der Unterrichtsfächer untereinander und mit den Lehrerinnen und Lehrern auszutauschen. In der Pflegschaft werden auch die Elternvertreter und deren Stellvertreter gewählt, die dann Mitglieder des Elternbeirates sind.

104 Fünftklässler eingeschult

Am Donnerstag, 12. September, begannen die neuen Fünftklässler ihre Schullaufbahn am Gymnasium Kenzingen. Während einer zentralen Einschulungsveranstaltung unter der Leitung von Schulleiter Thilo Feucht wurden die neuen Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Kenzingen herzlich willkommen geheißen.

Mit verschiedenen Darbietungen der Schulband und der Zirkus-AG wurde die Einschulungsfeier eröffnet. Im Anschluss daran begrüßte Oberstudiendirektor Feucht die Neuankömmlinge besonders und ermunterte sie, mutig die neuen Herausforderungen anzugehen. Er brachte außerdem seine Freude zum Ausdruck, dass die kommenden Fünftklässler die Schulgemeinschaft durch ihre Offenheit und ihre Neugierde bereichern würden. Nachdem auch die Schulpaten den Neuankömmlingen durch eine heitere Tanzeinlage Mut zusprachen und ihnen mitteilten, wie sie sie unterstützen werden,

gingen die Fünftklässler zu ihren neuen Klassenlehrern und in ihre zukünftige Klassen. Die Eltern wurden parallel dazu vom zweiten Klassenlehrer über organisatorische Abläufe informiert. Einen Überblick über die umfangreichen Betreuungsangebote der Schule erhielten die Eltern und ihre Kinder bereits während der Einführungsfeier.



Die Klasse 5d mit der Klassenlehrerin Jana Bauch und den Patinnen und Paten.

» Förderverein Hilla von Rebay

Rekordbesuch bei der Vernissage zu der Ausstellung „Gesichtet“

Die Vorsitzenden des Fördervereins Hilla von Rebay, Christina Beck-Nägele und Bernd Müller, begrüßten am Sonntag, 15. September, mit großer Freude etwa 120 Kulturinteressierte zur Vernissage der Ausstellung von Peter Martus im Rebay-Haus. Mit dem Stück für Sologeige „Ciaccona“ von Johann Sebastian Bach stimmte der Geiger Michael Dinnebie (Musiker im SWR-Symphonieorchester) das Publikum virtuos auf die Veranstaltung ein. Die Laudatio hielt die Kunsthistorikerin Prof. Dr. Gabriele Oberreuter, die den Künstler und seine Entwicklung schon lange begleitet. Sie vermittelte eindrucksvolle Einblicke in die Seele der Kunst und das, was Künstler antreibt. Peter Martus hat immer ein Skizzenbuch dabei und zeichnet bei jeder Gelegenheit, im Zug, im Café, im Wartezimmer. Später abstrahiert er die eingefangenen Gesichter und arbeitet den Menschen hinter dem Gesicht heraus, die Identität, die Abgründe, Schmerzen und Dunkelheit. Er arbeitet mit Acryl, Öl, Kohle, Zement und auch plastisch mit Mullbinden und Papier auf Leinwand/Sackleinen. Den musikalischen Abschluss bildete eine Improvisation für Geige und Percussion von Michael Dinnebie und Jazzmusiker Klaus Wallmeier (Percussion). Eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern, die zum ersten Mal den Weg ins Rebay-Haus fanden und sich auch begeistert vom Ambiente der Räume zeigten. Für die Finissage am Sonntag, 17. November, ist eine Lesung über Hans Arp von Thomas Lefeldt geplant, der im letzten Jahr bereits im Rebay-Haus ausgestellt hat (Color Traces). Seine Werke sind vom 15. September bis 17. November im Rebay-Haus zu sehen, geöffnet jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Sonderführungen auf Anfrage unter rebay-foererverein@t-online.de.



Die Vernissage der Ausstellung von Peter Martus zog 120 Kulturinteressierte in das Rebay-Haus.

» Seine Frohnatur hat er sich erhalten

Wilhelm Schmidt feierte 90. Geburtstag

Wilhelm Schmidt, ein Mensch von froher und zufriedener Wesensart, hat allen Grund zur Freude. Er durfte am Dienstag, 24. September, seinen 90. Geburtstag im Kreise der Familie in der Teninger Steinstraße feiern. Er darf sich körperlich und geistig noch über einen entsprechend guten Zustand freuen.

Schmidt wurde am 24. September 1929 in Köndringen geboren, ging dort zur Schule und war bis zu seiner Rente im Jahr 1992 44 Jahre bei der Firma Tscheulin beschäftigt. Seit 2014 verwitwet, gingen aus seiner Ehe zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter hervor. Mittlerweile freut er sich über zwei Enkelkinder und ein Urenkel. Seine Kindheit war hauptsächlich durch den Krieg geprägt, daran mag er sich nicht gerne erinnern. So war seine schönste Zeit in diesem langen Leben vor allem die Zeit, in der er die Kinder aufwachsen sah, und natürlich die Erinnerung an die Hochzeit 1952 und die harmonischen Ehejahre. Nun, da er seinen 90. Geburtstag feierte, ist es ihm am wichtigsten wie er sagt: „Dass ich in diesem Alter noch einigermaßen auf dem Damm bin und ich noch unter die Leute komme“. Seit kurzem hat er sich ein Elektromobil zugelegt und freut sich, dass er nun auch ein wenig mobil unterwegs sein kann. Autofahren, und das ist verständlich, ist ihm zu gefährlich geworden. Er ist dankbar, dass ich noch jeden Morgen selbst aufstehen und den Alltag einigermaßen selbst gestalten kann. Und wenn es einmal nicht alleine geht, helfen mir meine Kinder samt Familie und dafür bin ich dankbar“, sagt er.

So gesehen ist er mit sich und seinem Zustand entsprechend des Alters zufrieden. Aufregen tut er sich nicht mehr, das überlässt er den Jüngeren, sagt er mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht. Seine Frohnatur hat er sich erhalten und das macht ihn auch überaus sympathisch.



Eine besondere Freude war ihm die Gratulation der Gemeinde durch Bürgermeisterstellvertreter Herbert Luckmann. Luckmann, und damit hatte er nicht gerechnet, überbrachte in Form einer Urkunde auch die Glückwünsche des Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

» SpoFunnis

Spenden-Sommerfitness bringt 733 Euro ein

Die Spenden-Sommerfitness der Firma Kraftwegs Fitness ist zu Ende und Inhaberin Corinna Limbach-Eichholz blickt auf eine erfolgreiche Spendenaktion zurück. Drei Monate mit 69 Fitnesskursen aus den Bereichen Pilates, Bauch-Beine- Po, FunctionalFit und Zumba wurden veranstaltet, um die sozialpädagogische Arbeit der SpoFunnis dahin-



Robert Korb und Corinna Limbach-Eichholz.

gehend zu unterstützen, dass die Beiträge zu einzelnen Veranstaltungen stabil bleiben können. „Als Kleinunternehmen ohne Angestellte hieß es für mich dann, bis zu sechsmal die Woche auf die Matte und für meine Herzessache schwitzen. Ich hatte ja eigentlich nicht gedacht, dass ich gerade in der Urlaubszeit und bei der großen Hitze eine derart große Summe zusammenbekommen kann. Aber meine Mädels, die das ganze Jahr in meinen Kursen sind, und noch viele andere Frauen, machten das möglich!“, so die Trainerin Corinna Limbach-Eichholz. Am 26. September wurde dann das Spendenkässle von Robert Korb im Storchenhof Teningen, der zugleich Veranstaltungsort der Kurse war, geöffnet. „Als Robert durchgezählt hat, konnte ich es nicht glauben, was er da zählte. Ich sagte ihm, das kann nicht sein, er solle nochmal zählen. Das tat er dann auch“, beschrieb Limbach-Eichholz die Situation. Tatsächlich waren 733 Euro zusammengekommen. Die Firma Kraftwegs Fitness wird auch weiterhin die SpoFunnis unterstützen, egal ob bei Ferienprogrammen, Kleiderspendenaktionen, Pfand sammeln oder auch wieder per Spendenfitnessaktionen. „Ich habe mein Herz an diese Arbeit mit und für Kinder verloren, da kann ich doch gar nicht anders, als zu helfen“, stellte Limbach-Eichholz fest. Die SpoFunnis freuen sich über die Spende und bedanken sich bei der Firma Kraftwegs Fitness.

» Kulturverein Teningen

„Kultur um 4“: Syrien – ein Land von großer kultureller Vielfalt

Syrien ist weltoffen, tolerant, gastfreundlich, unbeschwert, fruchtbar, Wiege der Menschheit – das sind Worte, mit denen Elisabeth Mölder in der Reihe „Kultur um 4“ Syrien für die interessierte Zuhörerschaft im Rebay-Haus beschreibt. Syrien ist die Heimat ihres Ehemannes. Einfühlsam und begeistert erzählt sie von 13 Besuchen in Damaskus, Homs und Aleppo bei der Familie ihres Mannes. Es ist eine Reise in die alte Heimat, in die Zeit jenseits des Krieges, also vor 2011.



Elisabeth Mölder (vorne rechts) erklärt die syrischen Köstlichkeiten.

Elisabeth Mölder berichtete von der uralten und reichen Kultur, der geografischen Lage, der wechselhaften Geschichte des Landes, den verschiedenen Religionen, der Tier- und Pflanzenwelt, dem Bildungswesen und der Infrastruktur Syriens. Für den Augenblick wirken die Geschichten und Bilder dieses orientalischen Landes wohlthuend, und für kurze Zeit kehrt das Unbeschwerte zurück.

In einer kleinen Pause wurden die Zuhörer mit verschiedenen äußerst leckeren Vorspeisen wie Hummus, Baba ghanouj, Muhammara, einem Karotten-Linsen-Dip und einem pikanten Datteldip mit Fladenbrot verwöhnt. Nach acht Jahren Bürgerkrieg und Terror kann man nur hoffen und wünschen, dass Syrien und seine Menschen eines Tages ihren Frieden finden – das ist eine Hoffnung, ein Wunsch, aber auch nicht weniger.

Man kann nur hoffen und wünschen, dass dieser unsägliche, grausame Bürgerkrieg endlich ein vertretbares Ende finden möge und dass möglichst viele Menschen, die den Gräueltaten des Krieges entflohen sind, baldmöglichst in ihre Heimat zurückkehren können, um diese wieder aufzubauen.

» Schwarzwaldverein Teningen

Sportlich auf den Grand Ballon

Die Schwarzwaldvereine Denzlingen, Emmendingen, Teningen und Waldkirch bieten seit drei Jahren in einem gemeinsamen Projekt sportliche Wanderungen an. Am Sonntag, 15. September, führte Patrick Schenk als Wanderführer der Ortsgruppe Teningen, eine bunt gemischte Wandergruppe mit einigen Gästen über den Grand Ballon (deutsch: Großer Belchen). Bei strahlendem Sonnenschein ging es auf schmalen Waldpfaden auf den 1.424 Meter hohen, höchsten Gipfel der Vogesen. Die Vogesen sind noch etwas ursprünglicher und wilder als der Schwarzwald. Die Rundwanderung von Murbach aus führte über 25 Kilometer und 1.200 Höhenmeter waren zu bewältigen. Murbach ist vor allem durch seine romanische Abteikirche bekannt. Auch wenn nur noch das Querschiff mit seinen beiden Türmen und der abschließende Chor erhalten sind, ist es ein sehr beeindruckendes Bauwerk. Die Vogesen waren im Ersten Weltkrieg zwischen Deutschen und Franzosen erbittert umkämpft, so waren entlang der Tour einige Unterstände und Felshöhlen zu sehen. Auch das imposante Denkmal an die französischen Alpenjäger erinnert an diese Zeit. Der Ausblick vom Grand Ballon auf die elsässische Ebene, die südlichen Vogesen und auch die Schwarzwaldhöhen war beeindruckend. Vorbei am Lac du Ballon (deutsch: Belchensee) ging es wieder zurück nach Murbach. Auch der gemütliche Teil kam bei dieser Wanderung nicht zu kurz, gab es doch im Belchenhotel für einige Heidelbeerkekchen und auch am Nachmittag kam man nicht ohne Stopp an der Ferme Gusti-berg vorbei. Geschafft, aber rundum zufrieden konnte um 18 Uhr die Heimfahrt angetreten werden.



Die Wandergruppe.

Unterwegs im Regionalpark Vosges

Es waren mehr Leute, Mitglieder und Gäste, als der Bus fassen konnte, die an der diesjährigen Elsasswanderung teilnehmen wollten. Zunächst bei bedecktem Himmel startete der vollbesetzte Bus mit Wanderführer Hermann Jäger von Teningen mit Zustieg in Nimburg aus in Richtung Rouffach, dem kleinen Städtchen, durch das die Lauch, der kleine Vogesenfluss, fließt. Vom ehemaligen Schloss des Merowingerkönigs Dagobert II, Chateau Isenbourg, heute ein Luxushotel, aus starteten die Wanderer durch die Reben entlang der Route des Vins, gleichzeitig auch Teil des Jakobweges, nach Pfaffenheim, einem schmucken, blumengeschmücktem Winzerdorf. Dort wurde die vorbildlich renovierte St. Martinskirche besichtigt. Mittlerweile hatte sich schönes Wetter eingestellt, als der Anstieg zum Schauenberg, auf dem sich die Marienwallfahrts-

stätte Notre Dame du Schauenberg befindet, begann. Ein Platz zum Verlieben, so schön ist die Aussicht in die Rheinebene, zum Kaiserstuhl und Schwarzwald gleichermaßen wie auf die unten inmitten der Reben liegenden Dörfer mit der Stadt Colmar. Am Seitenaltar der Kirche befindet sich das Marienbild, auf das sich die Gründungslegende bezieht. Da war es natürlich Pflicht, auf der Klosterterrasse eine Rast einzulegen. Parallel dazu fand gerade in der Kirche ein Gottesdienst statt, sodass danach auf der Klosterterrasse reges Leben herrschte.

Gestärkt von einem elsässischen Vorspeisenteller ging die Wanderung über den alten Kreuzweg hinunter nach Gueberschwihr, das noch vielen alten Teninger Musikern in lebhafter Erinnerung sein müsste. Die Musik- und Feuerwehrkapelle hat dort öfters bei Weinfesten musiziert. Über den Jakobusweg, auf dem bereits die ersten Esskastanien lagen, mit stets schöner Aussicht, teils in den Reben, teils am Waldrand entlang, erreichte die Wandergruppe Vögtlinshoffen und schließlich das Weindorf Husseren am Fuße der sogenannten „drei Exen“ (Egisheimer Burgen). Das Ziel, das Hotel les Chateau, war erreicht. Unter der Wanderschar befand sich auch ein Wanderführer des Albvereines Friedingen mit seiner Frau. Er hatte die Wanderwoche der deutsch-französischen Wanderer aus Teningen und La Ravoire im Donautal organisiert. Sein Resümee: „Bei euch hat es mir gefallen, ich komme wieder einmal ...“. Es wurden insgesamt 11,8 Kilometer Wegstrecke in vier Stunden bei bester Laune bewältigt. Mit dem Bus fuhr man anschließend wieder nach Hause.



Die Wanderer bei ihrer Ankunft.

» Arbeiterwohlfahrt (AWO) Teningen

Generationenwechsel beim Ortsverein

Nachdem der AWO-Ortsverein Teningen letztes Jahr sein 40-jähriges Jubiläum ausführlich gefeiert hatte, hat sich nun der gesamte Vorstand zurückgezogen - wohlverdient, aus Altersgründen.

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. September hielt der 1. Vorsitzende Herbert Luckmann, der ebenso wie die Schriftführerin Gisela Ramadan seit Beginn an diesen Verein geleitet hat, einen kurzen Rückblick auf die durchaus erfolgreiche Arbeit. Nachdem 1978 der OV Emmendingen 100 Teninger Mitglieder hatte und in Teningen eine Seniorenbegegnungsstätte eingerichtet wurde, hatte sich in Teningen ein eigener Ortsverein gegründet. Er war seither in der Seniorenarbeit aktiv. Nach dem Bau der AWO-Wohnanlage in der Rheinstraße war die Begegnungsstätte dorthin umgezogen. Später lag dann der Schwerpunkt auf Busreisen. In der letzten Zeit sah der Verein seine Aufgabe überwiegend in der Unterstützung der Wohnanlage und anderer sozialer Einrichtungen. So wurde dieses Jahr die Neugestaltung des Müllabstellplatzes der Wohnanlage finanziell unterstützt; sie ist nun sauber und ordentlich, überdacht und abschließbar. Dies war nötig, weil Fremde dort ihren Müll entsorgt hatten.

Nach der Entlastung des Vorstands leitete Herr Deiser, Geschäftsführer des Kreisverbands EM - Breisgau-Hochschwarzwald, die Wahlen. Drei Bewerberinnen standen für den Vorstand zur Verfügung. Als 1. Vorsitzende und Schriftführerin

wurde Angelika Thein gewählt, die schon zwei Jahre lang als Gast dabei war und die Festschrift verfasst hat. Als 2. Vorsitzende und Rechnerin wurde Dr. Katrin Unger gewählt, deren Vater früher ebenfalls 2. Vorsitzender war. Beisitzerin wurde Rosi Täffner, Bewohnerin der Wohnanlage. Dorothea Adler und Johanna Willaredt wurden als Kassenprüferinnen gewählt.

Die drei Frauen haben schon einige Ideen, die sie umsetzen wollen. Angelika Thein erläuterte, dass ihnen wichtig ist, das gute Verhältnis zur Wohnanlage weiter zu pflegen. Auch soll die Weihnachtspäckchen-Aktion wieder durchgeführt werden. Rosi Täffners Anliegen ist es, bezahlbare Ausflüge für Senioren zu organisieren. Ein weiteres, spannendes Thema haben sie sich vorgenommen, „Food-Sharing“ oder „Fair-Teiler“ genannt: Damit weniger Lebensmittel weggeworfen werden, soll in Teningen ein Regal oder Kühlschrank aufgestellt werden, in dem überzählige Lebensmittel allen zur Verfügung gestellt werden. Man darf gespannt sein, wie dies angenommen wird. Der neue Vorstand hofft, dass sich mit der Zeit weitere Leute finden, die Lust haben, im AWO-Ortsverein oder seinen Projekten mitzuarbeiten. Man ist für viele Themen offen, auch in den Bereichen Jugend, Umwelt, Natur.

» Natur- und Waldkindergarten Teningen

Der Kindergarten genoss das kühle Nass

Die Grashüpfer und Waschbärenkinder des Waldkindergartens gehen einmal im Monat ins Denzlinger Hallenbad „Mach blau“. In den Sommermonaten darf es aufgrund der erhöhten Temperaturen gerne auch zwei- bis dreimal in der Woche sein. So können Erzieher und Kinder planschend und schwimmend das Wetter am allerbesten genießen! Die Freibäder Teningen und Emmendingen bieten sich mit ihrem attraktiven Ambiente für diese Jahreszeit natürlich an. Ganz herzlich möchte sich der Waldkindergarten Teningen bei den Betreibern für den freien Eintritt, den übrigens alle örtlichen Kindergärten und Schulen genießen durften, bedanken.

Entlassung der Schulanfänger

Am 13. September wurden die schulreifen Kinder des Waldkindergartens - im Rahmen einer kleinen Feierstunde unter freiem Himmel - in den neuen Abschnitt ihres Lebens entlassen. Stolz präsentierten sie ihren Eltern, Verwandten und Freunden ihre selbstgebastelten Schultüten. Jedes dieser Kinder hatte die Nacht zuvor im Kindergarten verbracht, was für alle ein wunderschönes und eindrückliches Erlebnis war. Der Natur- und Waldkindergarten wünscht den pfliffigen Schulstartern alles erdenklich Gute!



Obere Reihe von links nach rechts Tamara Zipfel, Peter Kolesko, Patrick Winterhalter, Klaus Wallmeier; zweite Reihe von oben Anna Krummrein, Florian Ganter, Joshua Simon, Levin Klem, Imogen Maier, Melanie Rees, Jonas Voigt; untere Reihe Milo Matteo Werkmeister, Yannick Knopf, Silas Lang, Boaz Becker, Noah Hertkorn.

» Leitbild Heimbach

Der Entwurf zur Zukunftsplanung für den Ortsteil Heimbach ist erstellt

Der Ideenkatalog zum Projekt „Leitbild Heimbach hat Zukunft“ ist nach dreieinhalbjähriger Entwicklung zunächst abgeschlossen. Nun wurden die Ergebnisse und die weitere Verfahrensweise vom Ortschaftsrats-Ausschuss und den fünf Projektgruppen in einem Workshop der Bevölkerung in der Anton-Götz-Halle vorgestellt.

Ausgehend von der Vision „Heimbach hat Zukunft“ haben fünf Arbeitskreise in Kooperation mit dem Ortschaftsrat einen Entwurf einer Zukunftsplanung für die künftige Entwicklung der Ortschaft Heimbach erarbeitet, die jetzt vorgestellt wurde. Das vorgestellte Leitbild soll die Richtung vorgeben, in die sich Heimbach in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln soll.

Dazu nahm zunächst Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in einem kurz gehaltenen Fachvortrag Stellung. Insbesondere zur demokratischen Struktur der kommunalen Verantwortlichkeit bei den Entscheidungsprozessen, inwieweit in diesem Sinne die Zielsetzungen des Leitbildes bindend sind. Ein Leitbild entwickeln heißt demnach, zunächst eine Vision über die gewünschte Entwicklung einer Ortschaft zu entwerfen. In welchem Umfang dann allerdings die Umsetzungen möglich sind, entscheidet sich letztendlich in den kommunalen Entscheidungsgremien. Im Fall Heimbach zunächst als empfehlende Beschlussfassung im Ortschaftsrat und als geltender Beschluss durch den Gemeinderat.

So fragte sich Ortsvorsteher Herbert Luckmann, ist nun ein Leitbild für Heimbach ein theoretisches Modell, das in der Schublade landet und dort verstaubt? Das muss so nicht, das wird so nicht sein, so Luckmann. Als Begründung, dass dies so nicht sein wird, zitierte er betreffende Abschnitte aus der Ortschaftsverfassung. Danach hat sich die Gemeinde Teningen verpflichtet, für die Weiterentwicklung des Ortsteils Heimbach im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Sorge zu tragen.

Unter dem Leitsatz „Ideen sind das Kapital der Zukunft“ erklärten sich die beiden Ausschussvorsitzenden Werner Schulz und Werner Kunkler vor über drei Jahren bereit, die Leitung des Ausschusses zu übernehmen. Wie sich herausstellte, hat sich unter ihrer Leitung ein Team entwickelt, welches sich nahezu konfliktfrei den vielfältigen Herausforderungen mit großem Erfolg stellte, so Schulz zur Eröffnung der Ergebnisse der Workshops. Die Vorstellung der definierten Leitsätze wurde jeweils von einem Heimbacher Kind vorgetragen, beginnend bei der Gruppe Infrastruktur, Wachstum und Tourismus. Da heißt es: „Wir streben für unser Dorf ein gemäßigtes Wachstum an, um die notwendige Infrastruktur zu erhalten und zu verbessern.“ Das Wachstum soll die Lebensbedingungen für alle Bevölkerungskreise sichern. Handlungsbedarf wird in der aktiven Bauland- und Innentwicklung unter Berücksichtigung des Dorfcharakters genauso gesehen wie bei der moderaten Erschließung von Bauland. Wobei die Reaktivierung unbenutzter und leerstehender Gebäude wie auch Ökonomiegebäude und die Nutzung von freien Flächen im Ortssetter zur Ressourcenschonung berücksichtigt werden soll. Bedarf besteht bei der Ermittlung und Information über die Möglichkeit und Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.

Beim Leitsatz der Gruppe Kinder, Jugend, Familie und Senioren geht es darum, dass sich Heimbach auch in Zukunft als ein familien- und kinderfreundliches Dorf mit Zukunft für junge Menschen weiter entwickelt. Die Betreuungs- und Versorgungsqualität der älteren Mitbürger sind genauso zu sichern, damit Heimbach weiterhin ein Dorf zum Wohlfühlen für alle Generationen bleibt. Hierzu hat sich schon einiges getan, wie Gruppenleiterin Christel Stelzer in ihrem umfangreichen Bericht darlegte. So ist es bereits gelungen, die Idee der Nachbarschaftshilfe mit der Caritas umzusetzen und auch im Bereich der Grundversorgung mit Lebensmitteln konnte unter dem Namen „Onkel Peter“ ein Lieferservice aufgebaut werden. Im Vordergrund steht auch ein Konzept für das neue Gemeindehaus, wel-



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker wies in einem kurz gehaltenen Fachvortrag auf die weitere Vorgehensweise der Umsetzung der Leitsätze hin.



Ortsvorsteher Herbert Luckmann erinnerte an die betreffenden Abschnitte in der Ortschaftsverfassung zur Weiterentwicklung der Ortschaft Heimbach hin.

ches ein Haus für alle Generationen und Konfessionen sein soll. Heimbach setzt sich auch künftig für den Erhalt und Ausbau seiner natürlichen Lebensgrundlagen, inklusive der Flora und Fauna, ein. Der historische Dorfcharakter mit seiner Bebauung und Durchgrünung ist zu erhalten, so der Leitsatz der Gruppe Dorfentwicklung, Dorfbild und Dorfleben. Hier ist vorgesehen, den aktiven Natur- und Arten- und Klimaschutz zu fördern, wie einen sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen anzustreben. Auch hier ist schon einiges umgesetzt worden wie die Aufstellung von Ruhebänken, das Anlegen von Bienenweiden und Nutzgärten. Die Schaffung eines Dorfmittelpunktes bei der Anton-Götz-Halle soll mittelfristig umgesetzt werden.

Die Heimbacher Vereine verstehen sich als wichtige Säule im Gemeinwesen und stehen somit allen Bürgerinnen und Bürgern offen und spannen damit ein Band zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft, heißt es bei der Gruppe Vereine, Kultur und Sport. Deren Forderungskatalog sieht vor, dass die Gemeinde die kulturellen, sozialen und sportlich ausgerichteten Vereine weiterhin unterstützt und nachhaltig das ehrenamtliche Engagement fördert. Die Vereinsförderung durch die Kommune soll regelmäßig auf den Prüfstand gestellt werden. Ebenso soll innerhalb der Gemeindeverwaltung eine neue Stelle als Vereinsbeauftragter geschaffen werden. Aber auch die Vereine sind gefordert, zum Beispiel regelmäßige Vereins-Jugendtage oder Kooperationsmöglichkeiten mit der Schule zu prüfen. Auch hierzu gab es bereits realisierte Aktivitäten wie die Erstellung und Verteilung einer Vereinsbroschüre, die insbesondere auch die Neubürger ansprechen soll.

Die Gruppe Friedhof, Anlagen, öffentliche Gebäude, Bauland und Verwaltung formulierte in ihren Leitsätzen vor allem die Bürgerfreundlichkeit und Bürgernähe als Basis für eine gemeinsame Arbeit. Hierbei ging es um eine frühzeitige Transparenz und Offenheit bei Entscheidungen des Ortschaftsrates durch Einbindung der Bürger zur Mitgestaltung wichtiger Themen. Wie bei der Friedhofsplanung und der Gestaltung des dörflichen Mittelpunktes.

Um das nun vorliegende Leitbild zu ermöglichen, waren über 100 Sitzungen nötig. Nun soll ein Lenkungsausschuss, bestehend aus drei Ortschaftsräten und fünf sachkundigen Bürgerinnen oder Bürgern, die machbaren Ziele mit Leben erfüllen sowie weiterhin parallel dazu über die Entwicklung informieren.

Info: Gruppenleiter Infrastruktur Uli Hummel, Jugend und Senioren Christel Stelzer, Dorfbild Anne Kanzler, Vereine Werner Kunkler und Verwaltung Werner Schulz.

Weitere Information befindet sich auch in der neuen Broschüre über das Leitbild oder unter www.dorfentwicklung-heimbach.de.

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evang. Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Str. 8a
Ev. Pfarramt: Telefon 9334580, Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de
Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sa., 5.10., 9.30 bis 12 Uhr: Kinder-Kirchen-Treff im Gemeindehaus.

So., 6.10., 10 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Taufe und Kirchenchor, kein Abendmahl (Gemeindediakonin Hagen), anschließend Kirchkaffee. Mo., 7.10., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Mi., 9.10., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe; 15 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission AB

So., 6.10., 11 Uhr: Erntedankgottesdienst in Emmendingen. Di., 8.10., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Tel. 8535, E-Mail: koendringen@kbz.ekiba.de. **Öffnungszeiten Pfarramt:** Dienstag 15 bis 18 Uhr; Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 6.10., 11 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest (Pfarrer Andreas Ströble).

Kirchengemeinde Nimburg

Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24, Telefon 07663/2260. Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr. E-Mail: nimburg@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa., 5.10., 14 Uhr: Trauung in der Bergkirche (Pfarrer Franke). So., 6.10., 10 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, begleitet vom Kirchenchor (Pfarrer Halberstadt); 11 bis 12 Uhr: kein Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 7.10., 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei. Di., 8.10., 14 Uhr: Handarbeitskreis; 17.30 bis 18.30 Uhr: Lesestunde für Kinder. Mi., 9.10., 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach:

Tel. 07641 / 46889-60, Fax: 07641 / 46889-69, E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de. Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

St. Marien: Sa., 5.10., 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); anschließend „Eine-Welt“-Verkauf im GZ. Do., 10.10., 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz). St. Gallus: Fr., 4.10., 18 Uhr: Rosenkranzandacht, 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet). Sa., 5.10., 13 Uhr: Trauung von Sandra und Frank Mehre. So., 6.10., 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz).

Bitte auch die Homepage kath-emmendingen.de beachten. Zukunftsforum mit Gründermentalität

Die Katholische Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen lädt Interessierte zu einem Zukunftsforum ein. Worum es geht? Den „Gründer-Spirit“ wecken und die Frage, wie man mit Veränderungen kreativ umgeht.

Das kirchliche Leben in Städten und Gemeinden hat sich verändert und wird sich weiter verändern. Die Mitgliederzahlen sinken, immer weniger Christinnen und Christen beteiligen sich aktiv am kirchlichen Leben und auch der Nachwuchs bei den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fehlt. Gewaltige strukturelle und geografische Veränderungen der bisherigen Pfarreien sind in der Erzdiözese Freiburg geplant. Gleichzeitig entstehen Ideen, wie Kirche anders gedacht und gestaltet und diese Situation auch eine Chance für einen neuen Aufbruch werden kann.

Zum Zukunftsforum eingeladen sind Interessierte, Suchende, Querdenker, Frustrierte und Engagierte, denen die Zukunft der Kirchengemeinde am Herzen liegt und die gemeinsam daran mitdenken und -basteln wollen. Ganz im Sinne heutiger Start-ups soll die Gründermentalität in der Kirchengemeinde (neu) entfacht werden. Es wird vor allem um Fragen gehen wie: Welche Wünsche habe ich an eine Kirche der Zukunft und wie lassen sich diese verwirklichen?

Los geht's am 11. Oktober um 18.30 Uhr im Gemeindefest Saal St. Bonifatius in Emmendingen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Für ausreichend Verpflegung und Raum für anregende Gespräche ist gesorgt.

Liebenzeller Gemeinschaft

Am Kindergarten 8, Im Ortsteil Köndringen

Internet: www.emmendingen.lgv.org

Mo., 16.30 Uhr Mäusetreff (nicht während der Schulferien). Di., 19.40 Uhr Bibelgesprächskreis (außer am dritten Dienstag im Monat); 19.30 Uhr Frauenstunde (jeden dritten Dienstag im Monat). Mi., 19.30 Uhr Teenkreis (nicht während der Schulferien). Fr., 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen, im evangelischen Gemeindehaus (nicht während der Schulferien); 20 Uhr Jugendkreis. Nähere Infos auf der Homepage.

So., 6.10., 11 Uhr: Gottesdienst.

Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

*Ich höre auf zu leben,
aber ich habe gelebt.*

Wir haben Abschied genommen von
unserer lieben Schwägerin und Tante

Martha Götz
geb. Fischer
* 02.02.1926 † 02.09.2019

<p>Traueradresse: Walter Bürklin Elzstr. 1 79331 Köndringen</p>	<p>In stiller Trauer Walter Bürklin Eilfriede und Wolfgang Bürklin</p>
--	---

Wir haben Sie, ihrem Wunsch entsprechend, in aller Stille im Bestattungswald Kaiserstuhl beigesetzt.